



PIRNAR®

CarbonCore Smart



BEDIENUNGSANLEITUNG
MONTAGEANLEITUNG

2023 - V3

BENUTZERHANDBUCH

Sicherheitswarnungen	7
Besondere Warnungen, Ratschläge und Empfehlungen	8

1. VERRIEGELUNGEN

Mechanische Verriegelungen	
Armo, Armo max	12
Automatik-Verriegelungen	
Armo Comfort und Armo Comfort Limit.	13
Elektrische Automatik-Verriegelungen	
Armo Electro Comfort	14
Aufbauten für einzelne Verriegelungen	16
Ausbau und Austausch des Türzylinders	18
Ausbau und Austausch eines runden Türzylinders.	20

2. INTELLIGENTE TÜRBEDIENUNG

Intelligente Securosmart System	24
Intelligente SmartLux-Beleuchtung	36

3. MECHANISCHE EINSTELLUNGEN DER TÜR

Einstellungen für Schließleisten, Falle und teilweises Türöffnen.	40
Einstellung von zweiteiligen Türbändern	41
Einstellung von dreiteiligen Türbändern.	42
Einstellung von rollbändern 6964CC.	43
Einstellung von verdeckt liegenden CarbonCore-Türbändern	46
Einstellung des Türschließers	48
Einstellung des Türbegrenzers und -stoppers	49

4. TRENNUNG DES TÜRFLÜGELS VOM RAHMEN

Trennung des Türschließerhebels, des Begrenzers und des Türstoppers vom Türrahmen	52
Trennung bei zwei- und dreiteiligen Türbändern 6960CC	53
Trennung bei den rollbändern 6964CC	54
Trennung von verdeckt liegenden CarbonCore-Türbändern	55

5. STROMANSCHLÜSSE

Trennen des Türflügels - Kabelübergang	58
Türflügel anschließen - Kabelübergang	59
Elektrischer Anschluss der Pinar Smart-Tür	60
Reinigung, Pflege und Wartung	62
Garantiebedingungen	64

MONTAGEANLEITUNG

6. EINBAU DER EINGANGSTÜR

Vorbereitungen auf die Montage.	70
Glasdemontage im Seitenteil.	72
Elektroanschluss der Pirnar Smart-Tür	74
Elektroanschluss – Sonstiges.	78
Rahmenmontage mit Schrauben.	82
Empfehlungen für die Verwendung von eigenem Schraubenmaterial.	85
Einbau des Rahmens in die Öffnung mit Montageankern	86
Montage der CarbonCore-Schwelle	89
Montage der automatischen Absenk-dichtung.	93
Montage der automatischen Absenk-dichtung mit verschiedenen Platten unter der Schwelle.	98
Montageanleitung für einbruchhemmende Türelemente RC2	101
Seitenteil-Montage bei RC2-Ausführung	103
Elektrischer Anschluss der getrennten Elemente	105
Befestigung der getrennten Elemente.	108
Glasmontage im Seitenteil	111
Türdrücker montage	113
Griffmontage	115

DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO





DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO

BENUTZERHANDBUCH

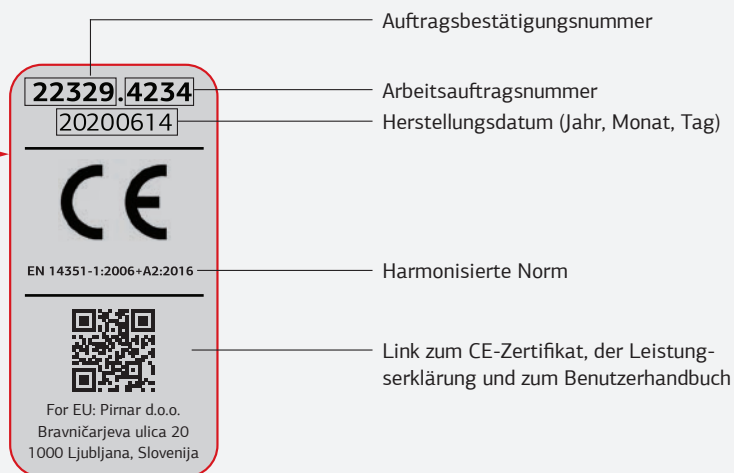
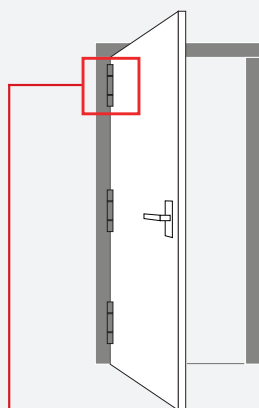
2023 - V3

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

Sie sind jetzt ein Teil einer Gruppe von stolzen Besitzern geworden, die ihr Zuhause mit einer international preisgekrönten PIRnar-Tür veredelt haben. Mit der Auswahl einer modernen Haustür haben Sie sich für ein Premiumprodukt entschieden, das sich durch innovative Lösungen mit rekordverdächtiger Schall- und Wärmedämmung, hervorragender Abdichtung, außergewöhnlicher Robustheit und begeisterndem Design auszeichnet. In allen Phasen der Entwicklung und Fertigung haben wir die Tür

so ausgelegt, dass sie Ihnen jahrelang gut dienen wird. Lesen Sie das beigegefügte Benutzerhandbuch sorgfältig durch - darin finden Sie Anweisungen für die richtige Bedienung, regelmäßige Pflege und Wartung, die Beseitigung eventueller Störungen, Ratschläge, Warnungen und Garantiebedingungen.

Sie können auf das Handbuch in elektronischer Form zugreifen, indem Sie den QR-Code auf Ihrer Haustür scannen oder unter: <https://home.pirnar.de>



Auftragsbestätigungsnummer

Arbeitsauftragsnummer

Herstellungsdatum (Jahr, Monat, Tag)

Harmonisierte Norm

Link zum CE-Zertifikat, der Leistungserklärung und zum Benutzerhandbuch



DIE NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN WARNHINWEISE WEISEN AUF GEFÄHRLICHE SITUATIONEN HIN, DIE BEI EINER UNSACHGEMÄSSEN HANDHABUNG ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

Verletzungsgefahr durch Einklemmung von Körperteilen in dem Spalt zwischen Türflügel und Türrahmen.

Greifen Sie beim Schließen der Tür nicht in den Spalt zwischen dem Türflügel und dem Türrahmen. Seien Sie beim Schließen des Türflügels immer vorsichtig. Kinder oder Personen, die die Situation nicht richtig und sicher einschätzen können, sollten beim Öffnen oder Schließen der Tür durch Sorgeberechtigte unterstützt werden.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch Aufprall des Türflügels gegen die Wandöffnungskante.

Das Aufprallen des Türflügels gegen die Wandkante kann zu Sachschäden führen. Mit geeigneten Hilfsmitteln, die einen zu großen Flügelöffnungswinkel verhindern (Bodestopper aus Gummi), lässt sich das wirkungsvoll vermeiden.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch Gegenstände bzw. Hindernisse, die in den Spalt zwischen dem Türflügel und Türrahmen gesteckt werden.

Schäden an dem Produkt entstehen durch unsachgemäß montierte Materialien (z. B. Keile), die das Schließen des Türflügels verhindern sollten.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch zusätzliche Belastung des Türflügels.

Eine zusätzliche Belastung bzw. Kraft belastet die Türkonstruktion, die Türbänder und die Beschläge (z. B. Drücker und Griffe) übermäßig. Das Übertragen des Körpergewichts oder anderer Lasten auf den Drücker oder den Griff ist nicht erlaubt.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch den Einfluss von Wind und Zugluft.

Vermeiden Sie bei geöffnetem Türflügel den Einfluss von Wind oder Zugluft. Um Schäden bei Wind und Zugluft zu vermeiden, verriegeln Sie die Tür auch, wenn Sie sie schließen.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch unkontrolliertes Schließen und Öffnen des Türflügels.

Sie müssen den Türflügel physisch durch Ziehen oder Drücken mit der Hand in die offene oder geschlossene Position bringen. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Anschlagen des Türflügels.

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch hohe Temperaturen.

Achten Sie bei Türen in dunkleren Farben darauf, wo sie angebracht werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich solche Türen auf über 80°C erhitzen. Eine so hohe Temperatur bewirkt die Verbiegung des Türflügels (Bimetall-Effekt), wodurch die Tür schlechter dichtet. Außerdem besteht auf einer so stark erhitzten Oberfläche ein hohes Verbrennungsrisiko.

Verletzungsgefahr bei Glasbruch

Glas kann schnell brechen. Physischer Kontakt mit zerbrochenen scharfen Glassplittern kann zu körperlichen Verletzungen führen.



BESONDERE WARNUNGEN, RATSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN

Wasserdichtheit, Luftdichtheit und Einbruchschutz

- Ein geöffneter Türflügel kann nicht die Dichteanforderungen an die Dichtungen oder die Regenwasserabdichtung erfüllen. Auch die Anforderungen des Schall- und Wärmeschutzes sowie der Einbruchsicherheit werden nicht erfüllt.
- Nicht ordnungsgemäß geschlossene Türen (wenn sie nur mit der Falle, Bolzen oder elektrischem Türöffner verriegelt sind) erfüllen nicht die Anforderungen der Einbruchsicherheit und der Luftdichtheit bzw. der Abdichtung.
- Eine optimale Abdichtung der Haustür ist nur gewährleistet, wenn die Tür mit einem Schlüssel abgeschlossen ist.
- Aus wasserabdichtungstechnischer Sicht ist es bei eingebauten Haustüren unbedingt erforderlich, eine Überdachung anzubringen, die den direkten Kontakt des Niederschlags mit der Tür verhindert.

Belüftung und Kondensation

- In der Bauphase (nach Verputz-, Mal- oder Estricharbeiten) und später während des Wohnens (Badezimmer mit Duschkabinen, Waschküchen, überdachte Schwimmbäder, Kellerräume, Kochen, Atemluft, Wäschetrocknen usw.) ist der Anstieg der Luftfeuchtigkeit zu verhindern. Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit an der Haustür führt zu Rostbildung an den Beschlägen.
- Wenn die Haustür zur Belüftung des Gebäudes verwendet wird, muss man für einen ausreichenden Luftaustausch sorgen. Beachten Sie die in der CE-Leistungserklärung (Luftdurchlässigkeitsnorm SIST EN 12207) angegebenen Luftdurchlässigkeitsgrenzwerte für Haustüren.
- Warmluft blasende Lüftungsanlagen oder andere in der unmittelbaren Nähe der Haustür angebrachte Heizelemente führen besonders im Winter zur Kondenswasserbildung an der Türinnenseite. Wenn die warme Luft auf die kältere Oberfläche der Tür trifft, kühlt sie ab und ihre Temperatur sinkt auf den Taupunkt. Sinkt die Temperatur der gekühlten Luft unter diese Temperatur, wird die Feuchtigkeit aus der Luft in Form von Kondenswasser abgesetzt. Eine Installation von Lüftern und Fußbodenheizung oder anderen Heizelementen in der unmittelbaren Nähe der Tür ist nicht empfehlenswert.
- Bei abweichenden Klimabedingungen (z. B. in Gebäuden mit Schwimmbädern, Saunen, Kühlräumen usw.) oder unter besonderen Bedingungen, wie z.B. erhöhter Salz- oder Säuregehalt in der Luft (in der Nähe von Meer, Flüssen, Seen, in Industrieanlagen wie z. B. Molkereien,

Ställen, Chemiebetrieben usw.) muss das schriftliche Einvernehmen des Herstellers eingeholt werden, das die Eignung der Haustür für den Einsatz unter solchen außergewöhnlichen Bedingungen bestätigt.

- Eine ausreichende Raumlüftung bringt mehrere Vorteile:
 - Ein gesundes Raumklima durch die Zufuhr frischer und die Absaugung der verbrauchten Luft.
 - Energieeinsparung, da durch das Lüften bei Bedarf ein unnötiges Auskühlen der Innenwände vermieden und somit der Energieverbrauch beim Heizen verringert wird.
 - Vermeidung von Schäden an der Konstruktion und an einzelnen Elementen.
- Verhinderung der Kondenswasserbildung:
 - Stellen Sie sicher, dass die Feuchtigkeit aus dem Raum abgeleitet wird.
 - Bei hoher Luftfeuchtigkeit mehrmals täglich kurzzeitig kräftig lüften.
 - Schließen Sie die Heizkörper während des Lüftens.
 - Verwenden Sie in den kälteren Monaten in den Schlafzimmern die optimale Lüftungsmethode, um die minimale Frischluftzufuhr zu gewährleisten.
 - Lassen Sie die Fenster im Winter nicht zu lange in Kippstellung geöffnet, da sich beim Abkühlen Kondenswasser bildet.
 - Bei vorübergehend hoher Baufeuchte (über 60 %) mehrmals täglich lüften.

Beständigkeit von Glaselementen

- Herkömmliche Klargläser und andere Ornamentgläser erfüllen nicht die Bedingungen hinsichtlich erhöhter Bruch-, Einbruch- und Brandsicherheit. Beachten Sie dabei regionale Vorschriften, Richtlinien, Anforderungen und Normen für Bauprodukte sowie Fenster und Türen.
- Lagern Sie das separat von der Tür gelieferte Glas trocken, da Wasser die Randfuge des Isolierglases dauerhaft beschädigen kann.
- Erhöhte thermische Belastungen (Heizkörper, Reflektoren, Sonnenbestrahlung) und eine Wärmekonzentration auf dem Glas können zum spontanen Bersten des Glases führen.
- Vermeiden Sie das nachträgliche Verkleben von Folien oder das nachträgliche Lackieren von Glasflächen.
- Wir raten von der Anbringung großer Glasflächen in der Nähe der Haustür ab, insbesondere in sonnigen Lagen. Zwischen außen und innen treten nämlich große Temperaturunterschiede auf, die zum Verbiegen des Türflügels führen können.



- Bei drei- oder mehrschichtigem Glas kann sich bei hoher Luftfeuchtigkeit Kondenswasser an der Außenseite des Glases bilden.

Verschleiß der mechanischen Türkomponenten

- Prüfen und kontrollieren Sie regelmäßig den eventuellen Verschleiß der mechanischen Teile der Beschläge und stellen Sie sicher, dass sie fest sitzen.
- Ziehen Sie ggf. zusätzlich die Befestigungsschrauben der Beschläge nach und tauschen Sie verschlissene Teile der Beschläge sofort gegen geeignete Teile aus.
- Mindestens einmal monatlich alle mechanischen Teile der Haustür öffnen, schließen und verriegeln. Das gilt insbesondere für Türen, die längere Zeit stillstehen und nicht täglich verwendet werden. Dadurch wird eine gegenseitige Schmierung der Metallteile sichergestellt und mögliche Schäden (Korrosion) und Verschleiß durch Nichtbenutzung verhindert.

Vermeidung von Schäden an dem Produkt durch externe Faktoren

- Während der Bauarbeiten am Gebäude und während der Lagerung ist die Haustür unzähligen mechanischen, klimatischen und chemischen Belastungen ausgesetzt. Bekleben Sie den Türrahmen bzw. decken Sie die Haustür ordnungsgemäß ab und sorgen Sie für ausreichende Belüftung, um die Feuchtigkeitsbelastung zu reduzieren.
- Verwenden Sie zum Schutz der Oberflächen geeignete Klebebänder bzw. Folie, die mit pulverbeschichteten Aluminiumoberflächen verträglich und UV-beständig sein muss.
- Lagern Sie die Haustür an einem trockenen und überdachten Ort.
- Wenn trotz aller Sorgfalt Schmutz auf den Bauteilen verbleibt, müssen Sie ihn sofort nach seinem Auftreten mit nicht aggressiven, unschädlichen Mitteln entfernen.
- Alkalische Absonderungen von Gebäudefassaden und -wänden können pulverbeschichtete Aluminiumoberflächen irreversibel schädigen. Decken Sie die Oberfläche der Haustür ab bzw. schützen Sie sie entsprechend. Bei Kontakt mit Absonderungen die Flecken so schnell wie möglich mit klarem Wasser reinigen.
- Der Bimetall-Effekt ist ein Phänomen, bei dem das Material sich aufgrund der unterschiedlichen Ausdehnung zweier miteinander verbundener Materialien mit unterschiedlichen Wärmeausdehnungskoeffizienten verbiegt. Das Phänomen ist typisch für wärmedämmende Konstruktionen. Das sind Konstruktionen, deren Profile aus

einem inneren und einem äußeren Halbprofil bestehen, die durch den Dämmstoff fest miteinander verbunden sind. Der Bimetall-Effekt beeinträchtigt die Schließ- und Dichtfunktion besonders in der heißen und kalten Jahreszeit, wenn die Unterschiede zwischen Außen- und Innentemperatur am höchsten sind. Bedingt können Sie die Probleme mit klassischen präventiven Maßnahmen mildern (z. B. das „Sommerproblem“ mit einem Vordach für die Beschattung der Tür teilweise reduzieren, eine hellere Farbe auswählen, in der Planungsphase des Gebäudes die Türen/Elemente an der Nordseite planen). An der Verriegelungsseite kann die Verriegelungs- und Dichtungsfunktion gestört sein. Dieses seit langem bekannte Phänomen ist physikalisch bedingt und als Teil des technischen Allgemeinzustandes anerkannt.

Fachgerechter Einbau und Anschluss von Haustüren

- Der Einbau, die Einstellungen, die Wartung und der Austausch von Sicherheitselementen dürfen nur von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Elektrische Elemente und Ausrüstung von Haustüren, wie z.B. E-Langschließeisen, E-/Motorverriegelung und E-Steuerung sowie Umspanner (Transformatoren), Lichtelemente (LED), elektronische Zutrittskontrollsysteme, Sprechanlagen, Klingel usw. dürfen nur von autorisierten, fachlich qualifizierten Personen bzw. Firmen installiert werden.

Empfehlung zum Öffnen der Eingangstür

- Ziehen Sie beim Öffnen von außen die Eingangstür so weit wie möglich an sich heran, da dadurch die Verriegelung entlastet und die Tür einfacher entriegelt wird.
- Drücken Sie beim Öffnen von innen die Tür so weit wie möglich von sich weg, da dadurch die Schlossfallen entlastet und die Tür leichter entriegelt wird.
- Bei nach außen öffnenden Türen ist die oben beschriebene Vorgehensweise genau umgekehrt.



RECHTSHINWEIS

Sollten durch die Eingangstür auf dem Gebäude oder auf anderen mit dem Gebäude verbundenen Gegenständen Schäden entstehen und/oder Personen oder Tiere verletzt werden, ist der Hersteller der Eingangstür weder rechtlich noch finanziell für die daraus resultierenden Schäden und eventuelle Sanierungskosten verantwortlich.

DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO



1. VERRIEGELUNGEN

**VERRIEGELUNG**

2 Schlüsselumdrehungen

MECHANISCHE VERRIEGELUNG

- ARMO
- ARMO MAX

1 Schwenkriegel**2** Falle**3** Hauptriegel**ENTRIEGELUNG**

2 Schlüsselumdrehungen

MÖGLICHER AUFBAU

Tagesfalle mit eingebautem E-Türöffner (siehe Seite 16).





ARMO COMFORT UND ARMO COMFORT LIMIT

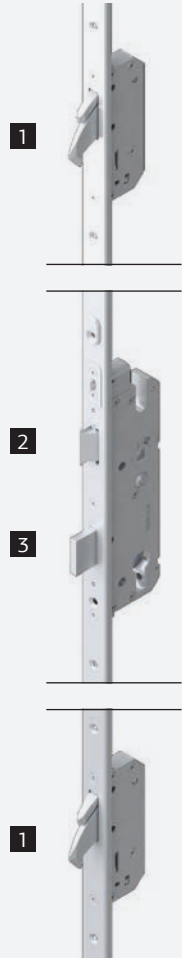
VERRIEGELUNG

Beim Schließen der Tür fahren die Riegel automatisch nach vorne.

AUTOMATIK-VERRIEGELUNG

- ARMO COMFORT
- ARMO COMFORT LIMIT

- 1 Schwenkriegel mit Dichtungselement



- 2 Falle
- 3 Hauptriegel

ARMO COMFORT LIMIT-Verriegelung mit eingebauter Spaltsicherung, mit der ein teilweises Öffnen möglich ist (siehe Seite 17).

ENTRIEGELUNG

Außen: mit Schlüssel;
Innen: mit dem Drücker.

**VIDEO:**

Darstellung der Verriegelungsfunktion

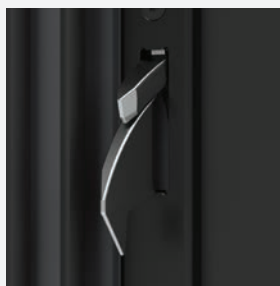


**VERRIEGELUNG**

Bei der Verriegelung der Tür fahren die Schwenkriegel automatisch nach vorne.

ELEKTRISCHE AUTOMATIK-VERRIEGELUNG

- 1 Schwenkriegel mit Dichtungselement



1



2



- 2 Armo Electro Comfort
- 3 Falle
- 4 Hauptriegel

3



4



1

ENTRIEGELUNG

Außen: mit Fingerscanner, Schlüssel oder der Pirnar-App;

Innen: mit dem Drücker.

**VIDEO:**

Darstellung der Verriegelungsfunktion



MÖGLICHKEITEN DER TÜRBEEDIENUNG

1 Tür mit Schlüssel verriegelt:

Der Eingang und der Innendrücker sind blockiert. In diesem Fall erlauben der Fingerscanner, die Pirnar-App, die Sprechanlage oder die Tastatur keine Entriegelung.



2 Tagesfalle:

Der Bolzen wird nach oben verstellt.

Die Tür öffnet schon mit einem Druck von außen, wenn sie nicht verriegelt ist.



3 Nachtfalle:

Der Bolzen wird nach unten verstellt.

Die Tür ist von außen verriegelt und kann nicht einfach durch Drücken geöffnet werden. Das Eintreten ist ohne Schlüssel nicht möglich



ACHTUNG:

Während der motorisierten Entriegelung der Tür darf der Drücker nicht betätigt werden, da die Verriegelung beschädigt werden kann!

Bei einer gewaltsamen Entriegelung kann der Mechanismus beschädigt werden.

Die Dichtigkeit ist gewährleistet, wenn die Tür mit einem Schlüssel voll verriegelt ist!

Eine angelehnte Tür kann durch Zugluft, Wind, Unterdruck oder neugierige Haustiere geöffnet werden.





	E-Öffner	Teilweises Öffnen
Türverriegelung Armo, Armo Max	✓	×
Türverriegelung Armo Comfort	×	✓
Türverriegelung Armo Electro Comfort	×	×

1.4.1 E-ÖFFNER

Türen mit E-Öffner werden durch Drücken in die Öffnungsrichtung geöffnet, sofern die Tür entriegelt ist.

MÖGLICHKEITEN DER TÜRBEEDIENUNG

1 Tagesfalle:

Der Bolzen ist nach oben verstellt.

Die Tür kann mit einem Druck von außen geöffnet werden, wenn sie nicht verriegelt ist.



2 Nachtfalle

Der Bolzen ist nach unten verstellt.

Die Tür ist von außen geschlossen, aber nicht verriegelt.



1.4.2 EINGEBAUTE TÜRSICHERUNG (TEILWEISES ÖFFNEN)

Bei Türen mit einer Armo Comfort Limit-Verriegelung kann eine Türsicherung mit teilweisem Öffnen eingebaut werden.

MÖGLICHKEITEN DER TÜRBEDIENUNG

1 Aktivierung/Deaktivierung des teilweisen Öffnens

Drehknopf auf der Innenseite der Tür drehen (um ca. 90 Grad drehen) oder mit einem Schlüssel von außen.

Einstellung des teilweisen Öffnens (siehe Seite 40).



ACHTUNG:

Eine angelehnte Tür kann durch Zugluft, Wind, Unterdruck oder neugierige Haustiere geöffnet werden.

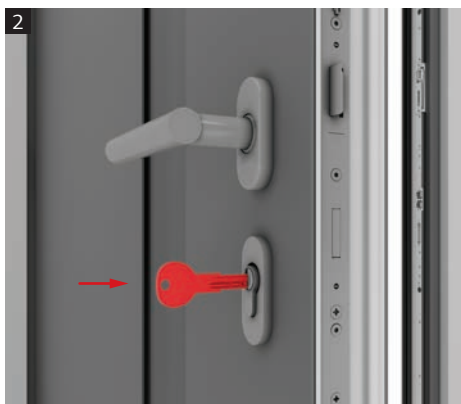




- 1** Stecken Sie einen Schraubendreher in die Nut auf dem Rand der Rosette und entfernen Sie diese. Dabei aufpassen, dass die Tür nicht verkratzt wird.



- 2** Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn um 10° im Uhrzeigersinn.



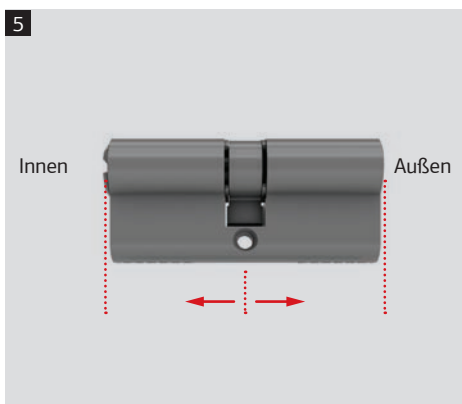
- 3** Lösen Sie die Schraube, um den Zylinder zu lösen.



4 Entfernen Sie den Zylinder.



5 Vermessen Sie den Zylinder. Der Zylinder wird von der Mitte des Lochs nach außen vermessen.



6 In umgekehrter Reihenfolge den Zylinder in die Tür einbauen, verschrauben und die Rosette anbringen.



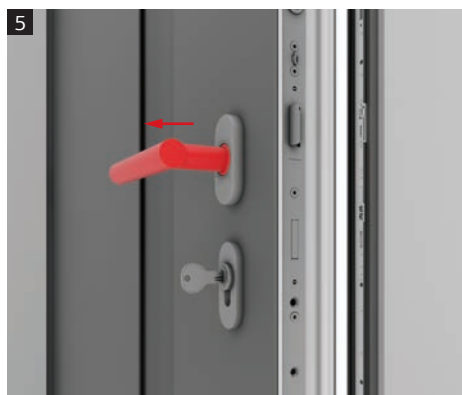
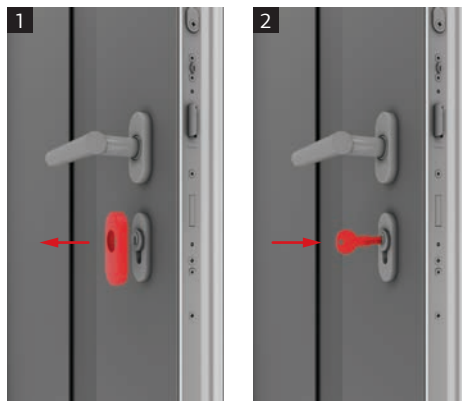
VIDEO:

Vermessen des Zylinders.

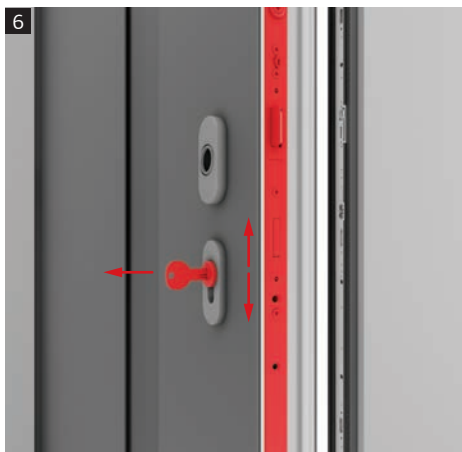




- 1 Stecken Sie einen Schraubendreher in die Nut auf dem Rand der Rosette und entfernen Sie diese. Dabei aufpassen, dass die Tür nicht verkratzt wird.
- 2 Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn um 10° im Uhrzeigersinn.
- 3 Lösen Sie die Schraube, um den Zylinder zu lösen.
- 4 Lösen Sie die Verriegelungsschrauben.
- 5 Lösen Sie die Innensechskantschraube auf dem Drücker und entfernen Sie ihn.



- 6** Heben oder senken Sie die Verriegelung um ca. 1 cm oder und ziehen Sie gleichzeitig den Zylinder heraus. Drehen Sie den Schlüssel um 10° im Uhrzeigersinn.



DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

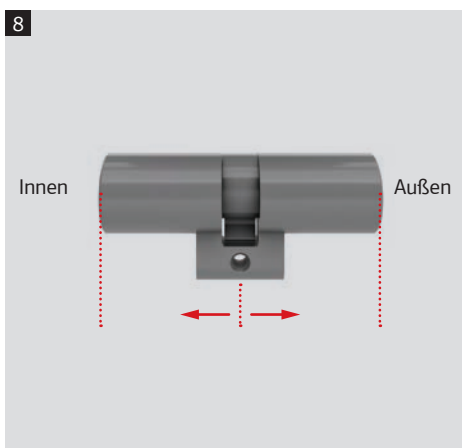
ITALIANO

SLOVENSKO

- 7** Entfernen Sie den Zylinder.



- 8** Vermessen Sie den Zylinder. Der Zylinder wird von der Mitte des Lochs nach außen vermessen.



- 9** Bauen Sie den Zylinder in umgekehrter Reihenfolge in die Tür ein, verschrauben Sie die Verriegelung und den Zylinder und bringen Sie den Drücker und die Rosette an.

DEUTSCH

ENGLISH

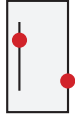
FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO



2. INTELLIGENTE TÜRBEDIENUNG



Um das intelligente SecuroSmart-System erfolgreich hinzuzufügen, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Beim Anschluss der Haustür an die Stromversorgung muss die LED des Fingerscanners leuchten.
- Auf dem Handy muss die mobile Pirnar-App installiert sein.

DIE MOBILE PIRNAR-APP HERUNTERLADEN

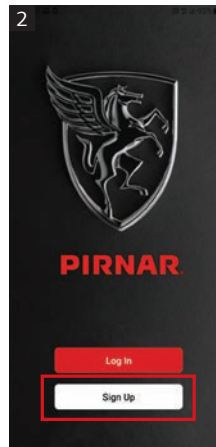
Es gibt zwei Möglichkeiten, die mobile Pirnar-App herunterzuladen:

- 1 Scannen Sie den auf der Haustürfronte angebrachten QR-Code.
Suchen Sie im Google Play Store oder Apple App Store nach „Pirnar“.



KONTO ERSTELLEN

- 2 Öffnen Sie die App und erstellen Sie ein Benutzerkonto. Folgen Sie dabei den Anweisungen in der App, die Sie einfach durch alle Schritte führt.



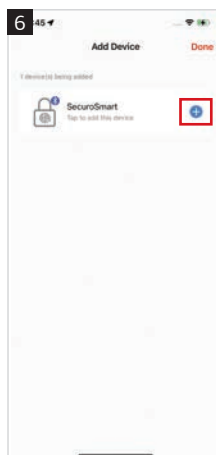
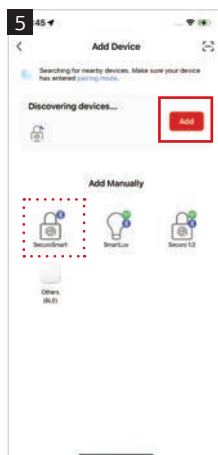
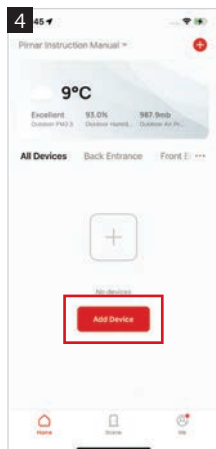
VERBINDEN SIE IHRE GERÄTE MIT DER APP

Um Ihr Gerät erfolgreich mit der App zu verbinden, schalten Sie Bluetooth und Wi-Fi ein.

Bitte bei der ersten Anmeldung die Standorterkennung und die Erkennung von Geräten in der Nähe freigeben, da das Gerät sonst möglicherweise nicht gefunden wird.

Nachdem Sie Ihr Konto erstellt haben, starten Sie die Verbindung mit dem SecuroSmart-Gerät:

- 3 Bevor Sie mit dem Hinzufügen von Geräten beginnen, vergewissern Sie sich, dass das blaue Licht auf dem Fingerscanner leuchtet. Das bedeutet, dass Ihr Gerät verbindungsbereit ist. *
- 4 Drücken Sie in der App auf die Taste „Add device“.
- 5 Warten Sie, bis die App das Gerät erkennt. Falls das Gerät nicht automatisch erkannt wurde, wählen Sie das SecuroSmart-Gerät, um es manuell hinzuzufügen, und folgen Sie den Anweisungen in der App.
- 6 Bestätigen Sie das Hinzufügen des Geräts durch die Auswahl des Symbols +.



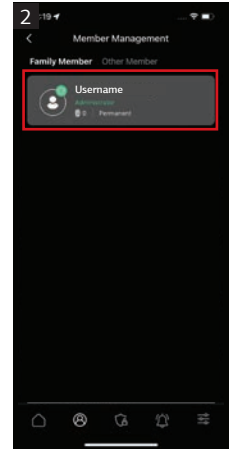
* WENN DAS WEISSE ANSTELLE DES BLAUNEN LICHTS LEUCHTET, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:



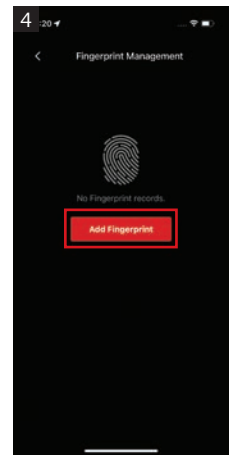
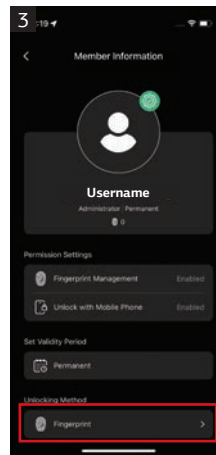
- Drücken und halten Sie die Reset-Taste (☹) Drücken Sie dann gleichzeitig die Einschalttaste. (☺)
- Lassen Sie beide Tasten los.
- Drücken Sie sofort die Reset-Taste (☹) erneut und halten Sie sie 3 bis 5 Sekunden gedrückt.
- Das erfolgreiche Zurücksetzen wird durch ein blaues Licht auf dem Scanner bestätigt. Wenn das Licht immer noch weiß ist, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an.

INGABE DES ERSTEN (ADMINIS-TRATOR-)FINGERABDRUCKS

- 1 Öffnen Sie in der Pirnar-App das zuvor hinzugefügte SecuroSmart-Gerät und wählen Sie das Menü „Users“.
- 2 Wählen Sie den Benutzer aus, für den Sie einen Fingerabdruck hinzufügen möchten.



- 3 Wählen Sie „Fingerprint“.
- 4 Drücken Sie auf „Add Fingerprint“.

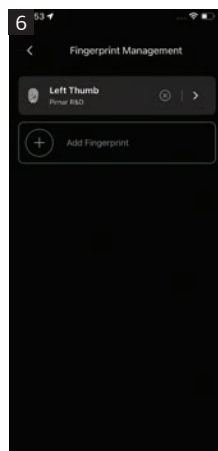
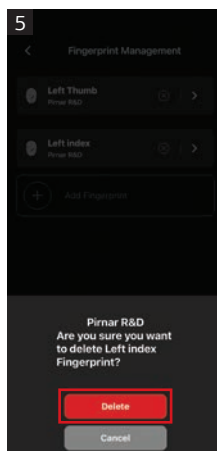
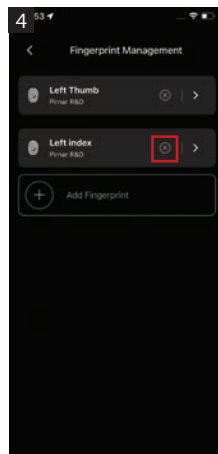
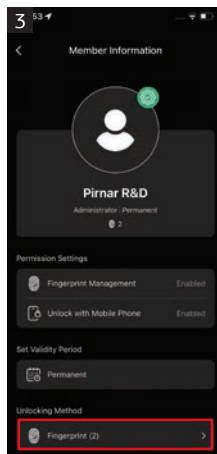
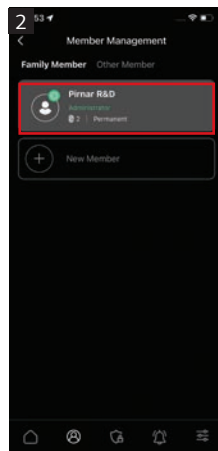
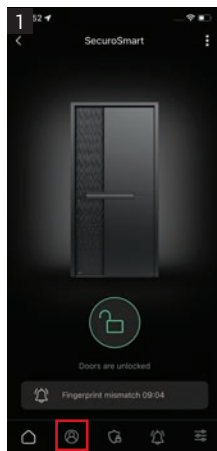


- 5 Wählen Sie, wie auf dem Bild gezeigt.
- 6 Legen Sie Ihren Finger wie auf dem Bild gezeigt auf den Fingerscanner. Halten Sie Ihren Finger auf dem Scanner, bis Sie einen Bestätigungston hören. Die Applikation zeigt Ihnen gleichzeitig den Vorgang der Speicherung von Fingerabdrücken. *



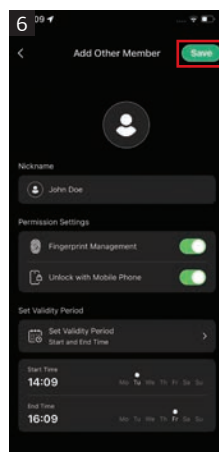
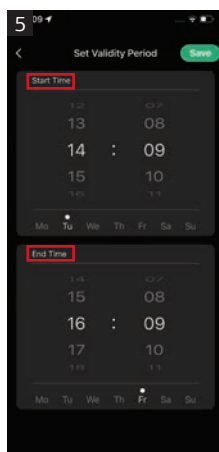
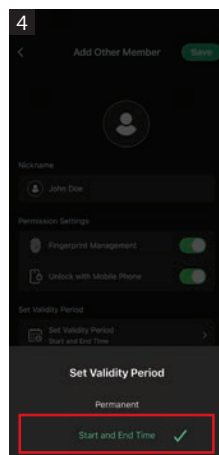
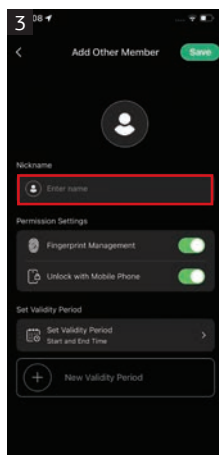
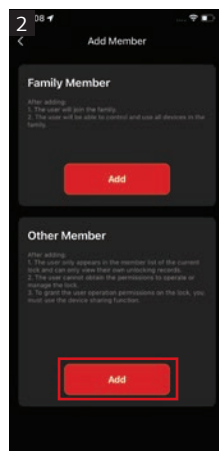
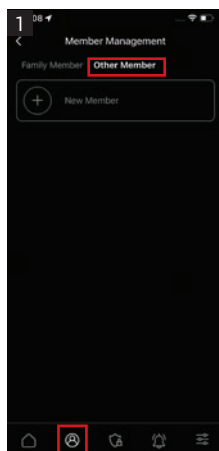
LÖSCHEN VON FINGERABDRÜCKEN

- 1 Wählen Sie in der Hauptansicht das Menü „Users“.
- 2 Wählen Sie den Benutzer aus, dessen Fingerabdruck Sie löschen möchten.
- 3 Wählen Sie das Menü „Fingerprint“.
- 4 Drücken Sie auf das Symbol ⊗ neben dem Fingerabdruck, den Sie löschen möchten.
- 5 Bestätigen Sie das Löschen des Fingerabdrucks.
- 6 Falls der gelöschte Fingerabdruck nicht mehr in der Fingerabdruck-Liste angezeigt wird, war das Löschen des Fingerabdrucks erfolgreich.



HINZUFÜGEN VON BENUTZERN, DIE KEINE FAMILIENMITGLIEDER SIND

- 1 Wählen Sie im Benutzermenü die Registerkarte „Other Members“.
- 2 Fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu, indem Sie die Taste „Hinzufügen“ drücken.
- 3 Geben Sie dem Mitglied einen Namen.
- 4 Legen Sie ein Zeitlimit für die Rechte zum Türöffnen fest.
- 5 Wenn Sie einen Zeitraum gewählt haben, legen Sie den Anfangs- und Endtag und die Uhrzeit in der Woche fest, während der das neue Mitglied das Recht hat, die Tür zu entriegeln. Der gewählte Zeitraum wiederholt sich zyklisch. Drücken Sie „Save“.
- 6 Drücken Sie „Save“, um alle eingegebenen Daten zu bestätigen.




FERNBEDIENUNG

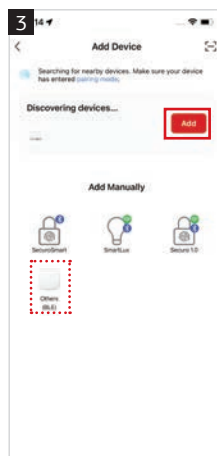
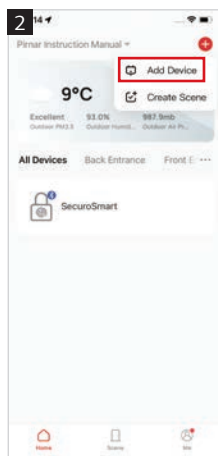
- 1 Für die Fernbedienung verbinden Sie SecuroSmart mit dem Wi-Fi-Bridge-Gerät, das an jeder Tür angebracht ist. Wi-Fi Bridge muss sich im selben Raum wie die Eingangstür und in einer maximalen Entfernung von 10 Metern von der Eingangstür befinden.

Verbinden Sie das mitgelieferte Micro-USB-Kabel mit dem Gerät. Stecken Sie den anderen Teil des Kabels in die Stromversorgung. Schließen Sie das Netzteil an die Wandsteckdose an.



HINZUFÜGEN EINES WI-FI-BRIDGE-GERÄTS

- 2 Wählen Sie in der oberen rechten Ecke in der Pirnar-App das Symbol  „Add Device“.
- 3 Warten Sie, bis die App das Gerät erkannt hat, und drücken Sie auf „Add“, oder wählen Sie das Gerät Andere (BLE) aus, um es manuell hinzuzufügen, und befolgen Sie die Anweisungen in der App.



* TIPP VON PIRNAR:

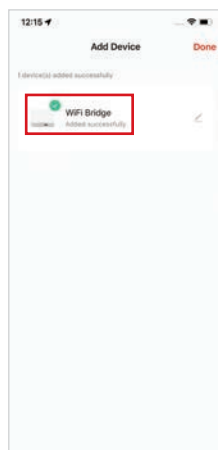
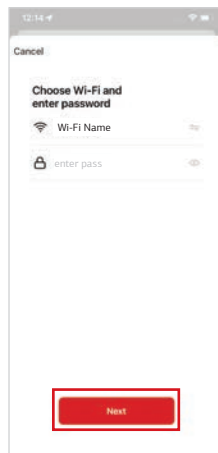
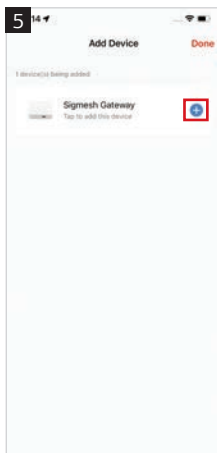
- Legen Sie einfach Ihren Finger auf den Scanner und bewegen Sie ihn nicht.
- Derselbe Administrator sollte mehrere unterschiedliche Fingerabdrücke speichern. Wir empfehlen, mehreren Personen Administratorrechte und Fingerabdrücke zuzuweisen. So ist auch bei unvorhersehbaren Lebenssituationen (z. B. Todesfall, Wohnungsbesitzerwechsel, Scheidung...) ein ungestörter Zugriff auf Ihr Gerät gewährleistet.



4 Wenn das Gerät nicht automatisch erkannt wurde, prüfen Sie, ob die rote LED-Anzeige langsam blinkt. Wenn die rote LED-Anzeige nicht blinkt, halten Sie die Taste auf dem Gerät 5-10 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED-Anzeige langsam zu blinken beginnt.

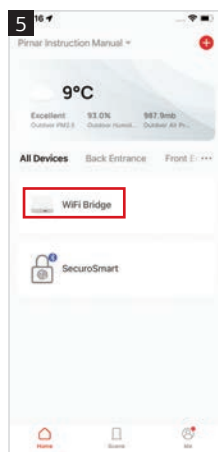
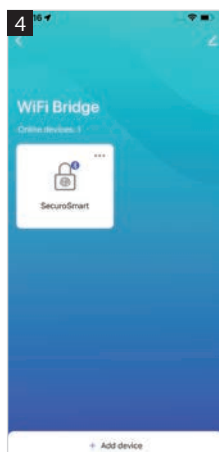
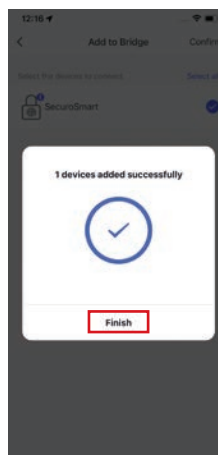
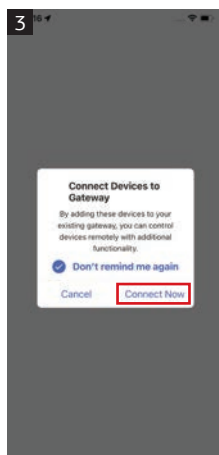
5 Drücken Sie auf das **+** Symbol und geben das Wi-Fi-Passwort ein (das Gerät unterstützt nur 2,4-GHz-WLAN-Netzwerke). danach „Next“ drücken.

6 Bestätigen Sie das hinzugefügte Gerät oder benennen Sie es beliebig um.



VERBINDUNG DES SECUROSMART-GERÄTS ZUR AKTIVIERUNG ZUSÄTZLICHER FUNKTIONEN (Z. B. BEDIENUNG MIT ALEXA, GOOGLE ASSISTANT, SIRI ODER FERNBEDIENUNG)

- 1 Wählen Sie „Add Device“.
- 2 Wählen Sie das zuvor hinzugefügte SecuroSmart-Gerät aus.
- 3 Bestätigen Sie alle Dialogfelder.
- 4 Das Gerät wurde erfolgreich hinzugefügt.
- 5 Auf die Bedienung des Geräts können Sie über das Hauptmenü zugreifen.

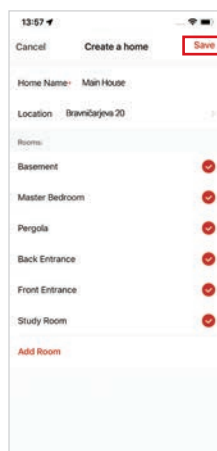
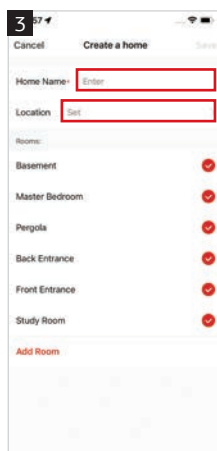
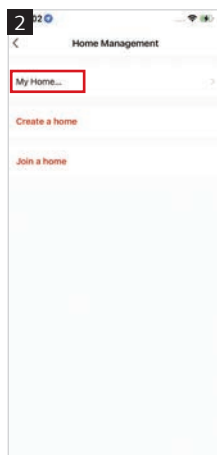
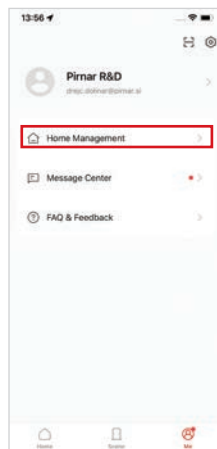
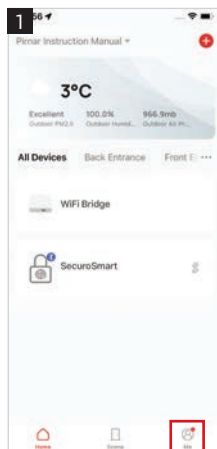


TEILEN DES GERÄTS MIT ANDEREN BENUTZERN

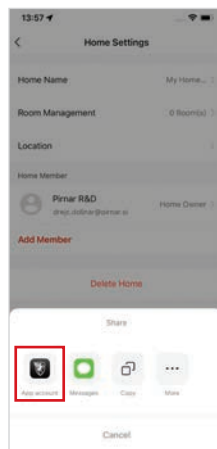
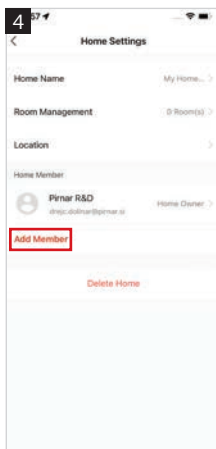
Der Administrator kann das Gerät mit anderen Benutzern teilen, die die Pirnar-App auf ihrem Telefon installiert und ein Benutzerkonto erstellt haben.

Teilen des Geräts:

- 1 Wählen Sie in der Hauptansicht der App das Menü „Me“ und dann „Home Management“.
- 2 Wählen Sie die Standardimmobilie „My Home“ aus.
- 3 Geben Sie der Immobilie einen Namen und legen Sie den Standort fest - damit kann Sie die App auch über das Wetter an dem ausgewählten Ort informieren. Wählen oder fügen Sie Räume in Ihrem Zuhause beliebig hinzu.

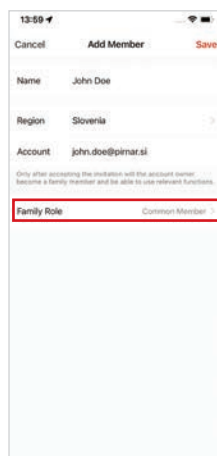
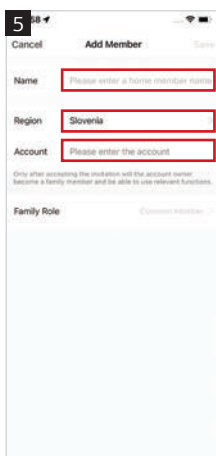


- 4 Wählen Sie „Mitglied hinzufügen“ und dann die Option „App Account“.

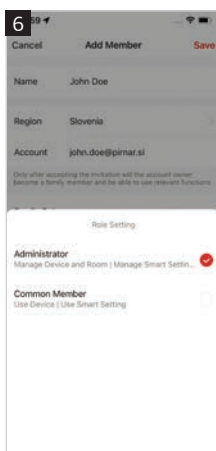


- 5 Tragen Sie die erforderlichen Informationen ein.

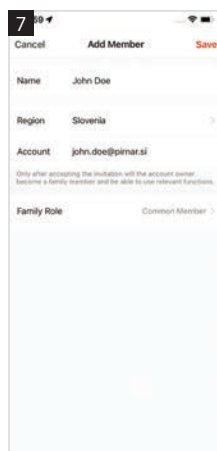
Legen Sie durch Drücken auf das Menü „Family Role“ fest, ob das neue Familienmitglied ein Administrator oder nur ein gewöhnlicher Benutzer sein soll.



- 6 Ein Administrator kann das Gerät verwalten, neue Benutzer hinzufügen und Fingerabdrücke hinzufügen. Ein Familienmitglied kann jedoch nur das Entriegelungsprotokoll und den Aktionsverlauf verfolgen.



- 7 Nach dem Eintragen aller Daten bestätigen Sie die Eintragung des Mitglieds mit der Taste „Save“.
- Der Benutzer, dessen Konto Sie eingetragen haben, erhält in seiner App eine Einladung in Ihr Zuhause. Nach der Bestätigung der Einladung erhält er die Genehmigung zur Verwaltung aller Geräte in Ihrem Zuhause und die Rechte, die Sie ihm zugewiesen haben.



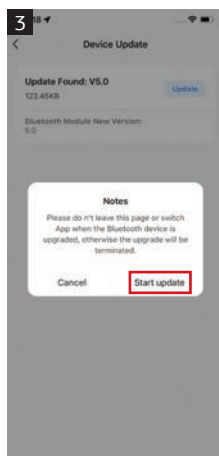
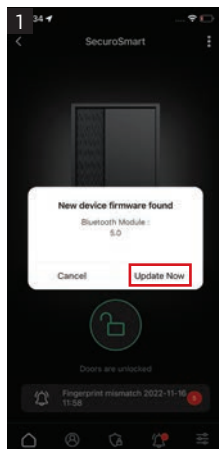
AKTUALISIERUNG DES SECUROSMART-GERÄTS

Das SecuroSmart-Gerät unterstützt OTA-Aktualisierungen (over-the-air). Wenn eine neue Software-Aktualisierung zur Verfügung steht, erhalten Sie beim Öffnen der Startseite des Geräts eine Nachricht über die Aktualisierung.

Wenn Ihr SecuroSmart-Gerät mit Wi-Fi Bridge verbunden ist, müssen Sie es vor der Aktualisierung von der Stromquelle trennen und die Bluetooth-Schnittstelle Ihres Handys einschalten. Wenn Sie das nicht tun, kann die Software-Aktualisierung nicht erfolgreich durchgeführt werden!

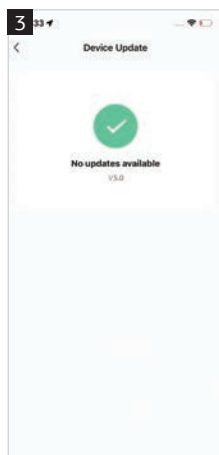
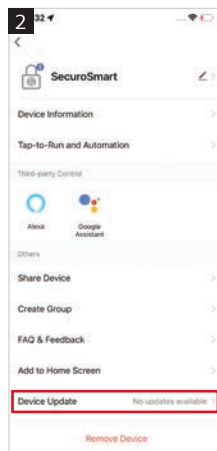
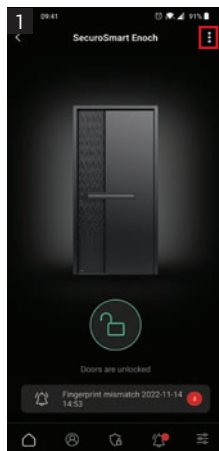
- 1 Wenn Sie eine Nachricht über die Aktualisierung erhalten, wählen Sie „Update Now“.
- 2 Wählen Sie „Update“.
- 3 Wählen Sie „Start Update“.
- 4 Warten Sie, bis die Aktualisierung installiert ist. Verwenden Sie Ihr Handy während dieser Zeit nicht.

Nach einer erfolgreichen Software-Aktualisierung können Sie den Wi-Fi Bridge wieder an die Stromversorgung anschließen und Ihr SecuroSmart-Gerät verbindet sich automatisch wieder mit dem Wi-Fi Bridge.



PRÜFUNG DER INSTALLIERTEN SOFTWAREVERSION

- 1 Drücken Sie auf der Startseite des Geräts auf das Symbol mit den drei Punkten.
- 2 Wählen Sie „Device Update“.
- 3 Auf diesem Bildschirm sehen Sie die aktuelle Version der Software oder ob Aktualisierungen zur Verfügung stehen.



VON DER APPLIKATION BEREITGESTELLTE FUNKTIONEN

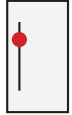
Die Applikation ermöglicht verschiedene nützliche Funktionen:

- Teilen des Geräts mit anderen Benutzern
- Fernriegelung – um die Fernriegelung zu aktivieren, müssen Sie das Wi-Fi Bridge-Gerät, das mit der Haustür geliefert wurde, in der App hinzufügen.
- Überwachung der Aktivitäten – mit der App kontrollieren Sie, wer das Haus wann betritt.
- Verzeichnis des Haustüröffnungen.
- Eintragung eines Notfall-Fingerabdrucks.
- Verzeichnis der fehlgeschlagenen Türöffnungsversuche.

KOMPATIBILITÄT MIT SMART-HOME-LÖSUNGEN

Die Pirnar-App ist mit verschiedenen intelligenten Assistenten und Lösungen kompatibel:

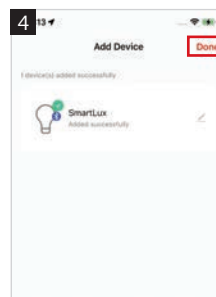
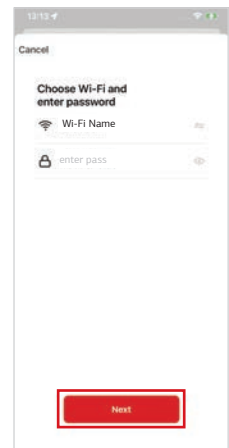
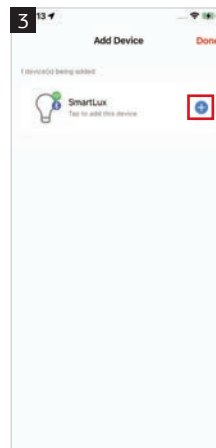
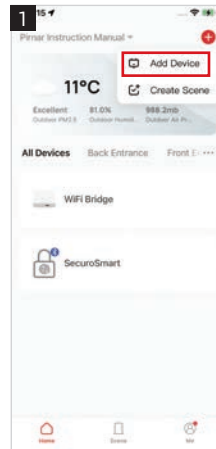
- Google Assistant
- Apple Siri
- Apple Watch
- Amazon Alexa



HINZUFÜGEN EINES NEUEN GERÄTS

Um die intelligente SmartLux-Beleuchtung zu steuern, müssen Sie ein neues Gerät in die Pinar-App hinzufügen. Die Tür muss sich unbedingt in Reichweite des 2,4-GHz-WLAN-Netzwerksignals befinden.

- 1 Wählen Sie in der Pinar-App das Symbol **+** „Add Device“ in der oberen rechten Ecke.
- 2 Warten Sie, bis die App das Gerät erkennt. Falls die Applikation das Gerät nicht automatisch erkennt, halten Sie die Tasten „Sonne“ (☀️) und „Farbe“ (🎨) auf der Vorderseite gleichzeitig 5-10 Sekunden lang gedrückt, bis die LEDs I und II gleichzeitig blinken. Warten Sie, bis das Gerät automatisch erkannt wird, oder wählen Sie das SmartLux-Gerät aus und folgen Sie den Anweisungen in der App.
- 3 Drücken Sie auf das Symbol **+**. Tragen Sie den Namen und das Passwort des 2,4-GHz Wi-Fi-Netzwerks ein.
- 4 Beenden Sie das Hinzufügen des Geräts.



MANUELLE STEUERUNG DES GERÄTS

Beleuchtungsstärke: um die Beleuchtungsstärke an der Tür zu ändern, drücken Sie die Taste „Sonne“ (☀️) auf der Bedieneinheit. Wenn diese Funktion aktiviert wird, leuchten die Tasten + und - auf, mit denen Sie die gewünschte Helligkeit einstellen können.

Lichttemperatur: um die Lichttemperatur der Türbeleuchtung zu ändern, drücken Sie die Taste „Farbe“ (●) auf der Bedieneinheit. Wenn diese Funktion aktiviert wird, leuchten die Tasten + und - auf, mit denen Sie die gewünschte Lichttemperatur einstellen können.

Umschalten zwischen Innen- und Außenbeleuchtungssteuerung

Falls Sie zwischen der Steuerung der Außentürbeleuchtung (Schwelle, OneTouch-Außengriff, Spot-LED-Beleuchtung) oder der Innentürbeleuchtung (Türdrücker, Widmungsschild, OneTouch-Innengriff, Servicerosette) wechseln möchten, halten Sie einige Sekunden lang gleichzeitig die Tasten + und - gedrückt.

Dadurch leuchtet die blaue LED-Anzeige für den ausgewählten Kanal (I oder II) auf. Wenn zuvor die Anzeige für Kanal I gelehctet hat, erlischt sie und die für Kanal II leuchtet auf.

Beleuchtete LED-Anzeige I:

Innenbeleuchtungsteuerung

Beleuchtete LED-Anzeige II:

Außenbeleuchtungssteuerung



DEUTSCH

ENGLISH

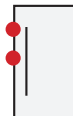
FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO



3. MECHANISCHE EINSTELLUNGEN DER TÜR



1 FALLENDRUCKEINSTELLUNG

Mit der Falleneinstellung passen Sie die optimale Dichtfunktion der Tür an. Um den Druck der Tür auf die Dichtungen einzustellen, lösen Sie die Schraube, verschieben die Falle und schrauben die Schraube wieder ein.

Der Druck soll im Tagesmodus eingestellt werden.

Die Abweichung kann bis zu max. +/-1 mm betragen.



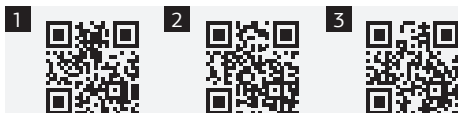
2 SCHLIESSLEISTEN EINSTELLEN

Stellen Sie die Schließleiste mit einem 3-mm-Innensechskantschlüssel ein. Die Einstellschrauben befinden sich über und unter der Schließleiste. Bei verriegelter Tür stellen Sie zum Einstellen des Drucks auf die Dichtungen die Schließleiste mit einem 3-mm-Innensechskantschlüssel ein, da damit das Abdichten reguliert wird. Die Position der Schließleiste muss auf die Position der Falle ausgerichtet sein.



3 EINSTELLUNG DES TEILWEISEN TÜRÖFFNENS

Das Einstellen des teilweisen Türöffnens wird mit einem 2,5-mm-Innensechskantschlüssel im Bereich -3/+4 mm vorgenommen. Die Einstellschraube befindet sich über der Falle für das teilweise Türöffnen.



VIDEO:

Darstellung der Einstellungen.





EINSTELLUNG VON ZWEITEILIGEN TÜRBÄNDERN

3.2

DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO

1 VERTIKALE EINSTELLUNG VON TÜRBÄNDERN

1

+3 mm
-2 mm



2 HORIZONTALE EINSTELLUNG VON TÜRBÄNDERN

Vor dem Einstellen der Türbänder das Verdeck der Türbänder entfernen und die Befestigungsschrauben von der Vorderseite lösen (wie auf dem Bild dargestellt). Nach dem Einstellen diese wieder befestigen.

2

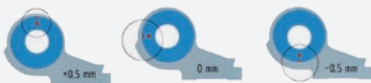
+2,5 mm
-2,5 mm



3 EINSTELLEN DES ANPRESSDRUCKS AUF DIE DICHTUNG

3

+0,5 mm
-0,5 mm



VIDEO:

Darstellung der Einstellung von zweiteiligen Türbändern





1 VERTIKALE EINSTELLUNG VON TÜRBÄNDERN

1

↑
+3 mm
↓
-2 mm



2 HORIZONTALE EINSTELLUNG VON TÜRBÄNDERN

2

←
+2,5 mm
→
-2,5 mm

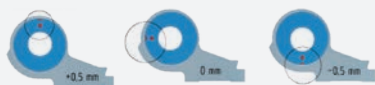
Vor dem Einstellen der Türbänder die Abdeckung der Türbänder entfernen und die Befestigungsschrauben von der Vorderseite lösen (wie auf dem Bild dargestellt). Nach dem Einstellen diese wieder befestigen.



3 EINSTELLEN DES ANPRESSDRUCKS AUF DIE DICHTUNG

3

↖
+0,5 mm
↘
-0,5 mm



VIDEO:

Darstellung der Einstellung von dreiteiligen Türbändern





HORIZONTALE EINSTELLUNG VON TÜRBÄNDERN

- 1 Mit einem Torx-Schraubenzieher Nr. 25 die Schrauben wie auf dem Bild dargestellt lösen. Sie können jedes Türband individuell beliebig einstellen.
- 2 Horizontal wird die Tür mit der Mittelschraube (+/- 1,5 mm) eingestellt. Durch Drehen im Uhrzeigersinn **vergrößert** sich der Spalt zwischen dem Flügel und dem Rahmen an den Türbändern. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn **verkleinert** sich der Spalt zwischen dem Flügel und dem Rahmen an den Türbändern.
- 3 Nach der horizontalen Einstellung die Schraube wieder in ihrer ursprünglichen Position festziehen.

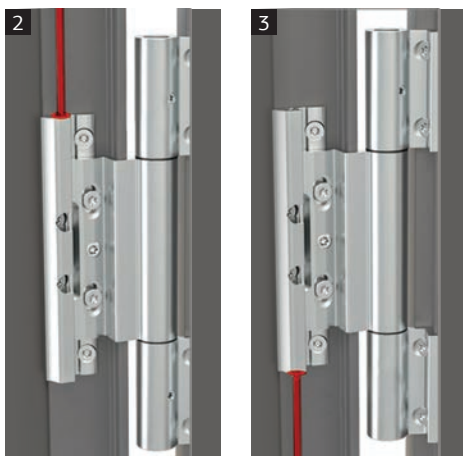


VERTIKALE EINSTELLUNG VON TÜRBÄNDERN

- 1 Mit einem Torx-Schraubenzieher Nr. 25 die Schrauben auf allen Aufsatzbändern wie auf dem Bild dargestellt lösen.
- 2 Um den Türflügel nach **unten** zu verschieben, lösen Sie die Schraube **oben** auf dem Türband und verstellen Sie dann die Schraube von der **unteren** Seite des Türbandes. (+/- 3mm).
- 3 Um den Türflügel nach **oben** zu verschieben, lösen Sie die Schraube **unten** auf dem Türband und verstellen Sie dann die Schraube von der **oberen** Seite des Türbandes. (+/- 3mm).

Wenn sich der Flügel in der richtigen Position befindet, nähert sich die gegenüberliegende Schraube an.

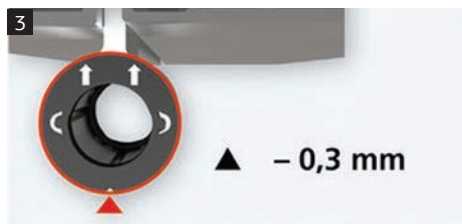
- 4 Nach der vertikalen Einstellung des Türbandes die Schrauben wieder in ihrer ursprünglichen Position festziehen.



EINSTELLEN DES ANPRESSDRUCKS AUF DIE DICHTUNG

- 1 Flügel vom Rahmen trennen (siehe Seite 51).
- 2 Auf den Türbandarmen befinden sich Kunststoffaufsätze, mit denen Sie den Druck der Tür auf die Dichtung regulieren (+/- 0,3 mm).

- 3 Falls Sie den Druck der Tür auf die Dichtungen **erhöhen** wollen, müssen die Pfeile gegen den Türflügel ausgerichtet werden.
Falls Sie den Druck **verringern** möchten, müssen Sie die Pfeile weg von dem Türflügel ausgerichtet werden.



VIDEO:

Einstellung eines Rollbandes.



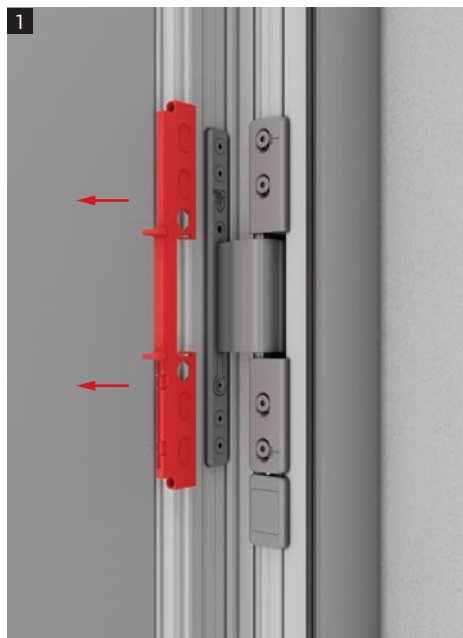


HORIZONTALE EINSTELLUNG VON TÜRBÄNDERN

1 Mit der Lieferung der Tür erhalten Sie auch Entlastungselemente, die Sie bei der Montage entfernen. Bewahren Sie die Entlastungselemente für eine eventuelle spätere Justierung der Tür auf.

2 Stellen Sie den Spalt zwischen dem Flügel und dem Rahmen mit einem Innensechskantschlüssel Nr. 4 ein.


 + 4 mm
 - 4 mm



VERTIKALE EINSTELLUNG VON TÜRBÄNDERNL

- 1 Setzen Sie die Entlastungselemente auf jeden Türbandarm auf.

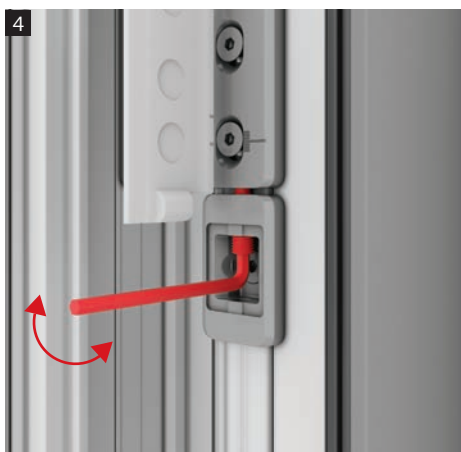
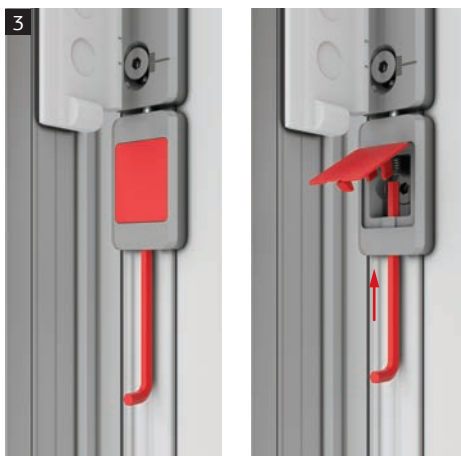
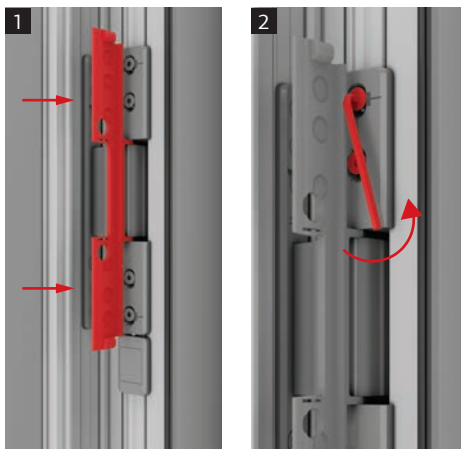
Falls der Arm zu fest sitzt, lassen Sie den Flügel mit der Einstellschraube für die Einstellung der Flügelhöhe herunter. Befolgen Sie die Schritte 3 und 2.

- 2 Lösen Sie die Befestigungsschrauben.

- 3 Entfernen Sie mit einem Innensechskantschlüssel den Deckel des Einstellelementes, um Zugang zur Flügelhöhen-einstellschraube zu bekommen.

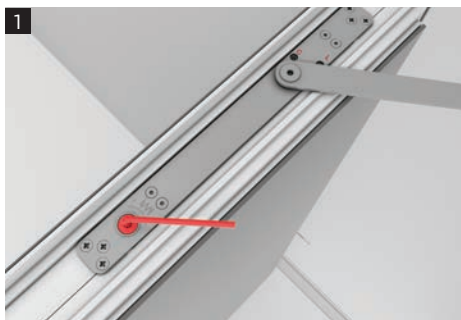
- 4 Passen Sie mit einem Innensechskantschlüssel Nr. 4 die Höhe des Flügels an. Befestigen Sie alle Schrauben wieder und bringen Sie den Deckel an. Entfernen Sie alle Entlastungselemente.

↑ + 3 mm
↓ - 3 mm

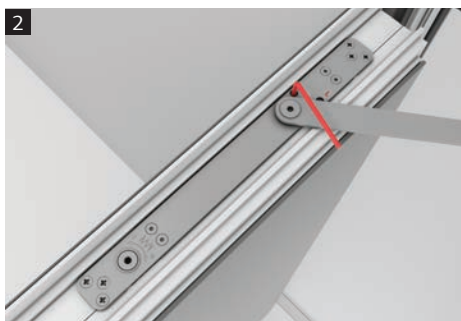




1 Die Kraft der Feder im Türschließer wird mit der Schraube auf dem Türschließer eingestellt. Drehen Sie die Schraube bei schwereren bzw. größeren Türflügeln im Uhrzeigersinn, und bei kleineren bzw. leichteren Türflügeln gegen den Uhrzeigersinn



2 Die Schließgeschwindigkeit wird mit den Schrauben L und C eingestellt. Mit der Schraube C wird die Geschwindigkeit von der vollen Türöffnung bis zu einer Öffnung von 15° eingestellt. Wenn Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen, verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, erhöhen Sie die Geschwindigkeit.
Türöffnungswinkel: 90° - 15°.



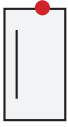
3 Mit der Schraube L wird die Schließgeschwindigkeit für die letzten 15° eingestellt. Wenn Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen, verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, erhöhen Sie die Geschwindigkeit.
Türöffnungswinkel: 15° - 0°.



ACHTUNG:

Wird die Tür in einem kleinen Raum eingebaut (Windfang), ist die Funktion des Türschließers durch den entstehenden Unter-/Überdruck beim Öffnen/Schließen der Tür nicht optimal. In diesem Fall muss ein Luftkanal (Klappe) vorgesehen werden, die den Luftaustausch in diesem Raum ermöglicht. Die Funktion des Türschließers wird auch durch die Umgebungstemperatur beeinflusst.





EINSTELLUNG DES TÜRBEGRENZERS UND -STOPPERS

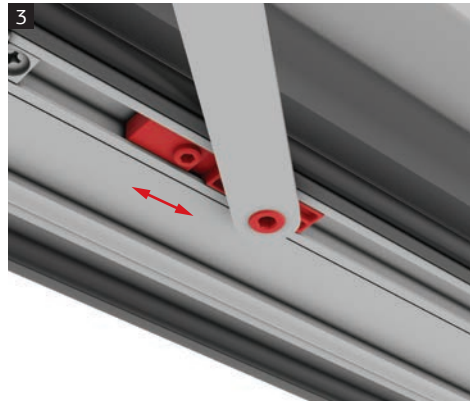
3.7

1 Öffnen Sie die Tür, bis der Begrenzer auf dem Schieber einrastet.

2 Den Begrenzer abschrauben.

3 Öffnen Sie die Tür bis zum gewünschten Endwinkel und halten Sie sie fest.

4 Schrauben Sie die Schraube im Uhrzeigersinn zurück.



DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO

DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO



4. TRENNUNG DES TÜRFLÜGELS VOM RAHMEN



- 1 Schrauben Sie bei der Demontage des Flügels die Schraube im Hebel mit einem Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn heraus.

**ACHTUNG:**

Beim Trennen der Tür vom Rahmen den Türflügel unterlegen und den Kabelübergang abschalten (siehe Seite 58). Es besteht das Risiko einer Verletzung.





TRENNUNG BEI ZWEI- UND DREITEILIGEN TÜRBÄNDERN 6960CC

4.2

DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO

ZWEITEILIGE TÜRBÄNDER

Öffnen Sie die Tür um 90° und heben Sie aus den Türbändern herunter.

DREITEILIGE TÜRBÄNDER

Öffnen Sie die Tür um 90°, schrauben Sie das obere Element des dreiteiligen Türbandes ab und heben die Tür aus den Türbändern herunter.

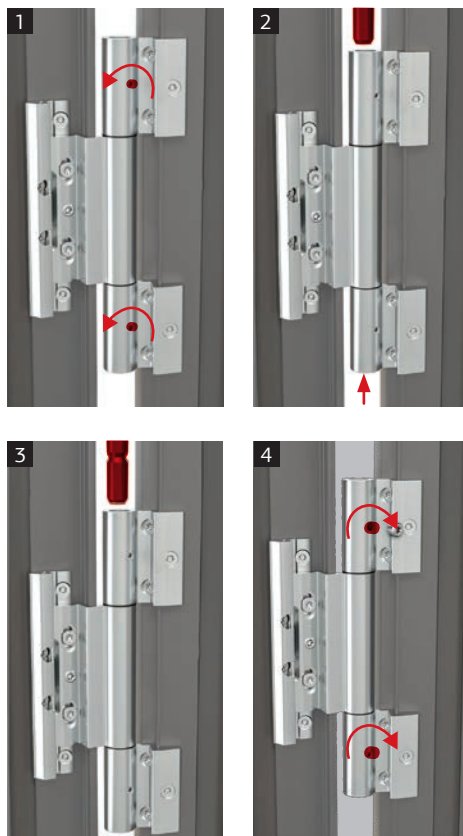
ACHTUNG:

Beim Trennen der Tür von dem Rahmen den Türflügel unterlegen, den Kabelübergang (siehe Seite 58) abschalten und den Hebel des Türschließers bzw. des Begrenzers (siehe Seite 52) ausklinken. Es besteht das Risiko einer Verletzung.





- 1 Lösen Sie die beiden Schrauben, die den Bolzen halten.
- 2 Schlagen Sie den Bolzen mit einem spitzen Gegenstand von der unteren Seite aus dem Türband. Der Türflügel kann jetzt vom Rahmen getrennt werden.
- 3 Setzen Sie den Flügel wieder auf die Türbänder auf. Führen Sie den Bolzen von der oberen Seite in das Türband ein.
- 4 Die beiden Schrauben, die den Bolzen halten, festschrauben.



ACHTUNG:

Beim Trennen der Tür von dem Rahmen den Türflügel unterlegen, den Kabelübergang (siehe Seite 58) abschalten und den Hebel des Türschließers bzw. des Begrenzers (siehe Seite 52) ausklinken. Es besteht das Risiko einer Verletzung.





TRENNUNG VON VERDECKT LIEGENDEN CARBONCORE-TÜRBÄNDERN

4.4

DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

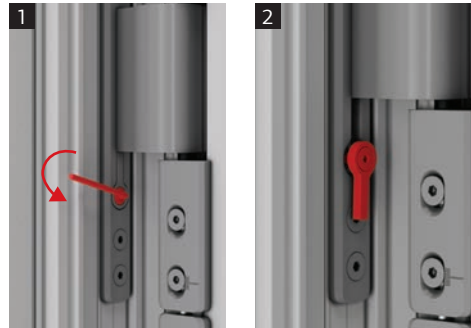
SLOVENSKO

1 Lösen Sie die gekennzeichnete Schraube.

2 Die Schraube so lange lösen, bis der Bolzen nach unten gedreht wird.

3 Heben Sie den Türflügel an.

4 Trennen Sie den Flügel vom Rahmen.



ACHTUNG:

Beim Trennen der Tür von dem Rahmen den Türflügel unterlegen, den Kabelübergang (siehe Seite 58) abschalten und den Hebel des Türschließers bzw. des Begrenzers (siehe Seite 52) ausklinken. Es besteht das Risiko einer Verletzung.





DEUTSCH

ENGLISH

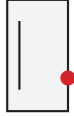
FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO



5. STROMANSCHLÜSSE

**TRENNEN DES TÜRFLÜGELS**

1 Um die Stromversorgung im Türflügel zu unterbrechen, drücken Sie mit einem Schraubendreher auf den unteren Teil des Bolzens.



2 Drücken Sie den Konnektor die Nut entlang nach unten.



3 Entfernen Sie den Konnektor aus der Nut.

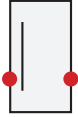




ANSCHLUSS DES TÜRFLÜGELS

- 1** Der Kabelübergang führt durch eine Feder, die mit einem 8-poligen Konnektor auf das Netzteilgehäuse im Türrahmen angeschlossen ist.
- 2** Zum Anschluss des Türflügels den Konnektor in die Nut einführen und nach oben drücken.
- 3** Der Konnektor rastet ein, wenn ein Drücken des Sicherheitsbolzens zu spüren ist.








Das Anschließen der Eingangstür darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, ansonsten haftet der Hersteller der Eingangstür weder rechtlich noch finanziell für Schäden, Reparaturkosten oder Verletzungen durch Stromschlag.



DAS BEIGEFÜGTÉ PAKET ENTHÄLT ALLE NOTWENDIGEN MATERIALIEN ZUM ANSCHLUSS DER SMARTEN EINGANGSTÜR. DIE KABEL SIND MIT NUMMERN GEKENNZEICHNET:

1 NETZKABEL NUMMER 1
(120-240 VAC)




4 oder 10 m lang
Querschnitt: 3 x 0,75 mm² oder 3 x 1,5 mm²

Grün oder gelb-grün		GND
Braun		L
Weiß oder blau		N

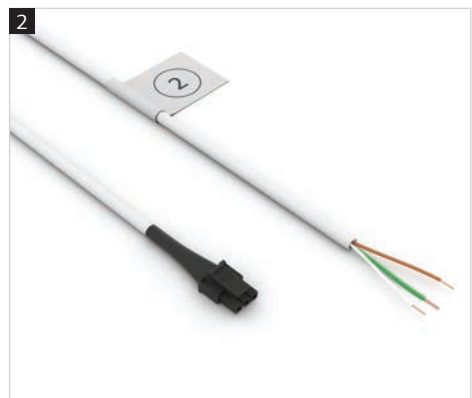
Das Stromkabel ist für die Stromversorgung der Eingangstür vorgesehen. Es kann mit oder ohne Netzstecker angeschlossen werden.

2 SIGNALKABEL NUMMER 2

4 oder 10 m lang
Querschnitt: 3 x 0,35 mm²

Grün		S1 (UNLOCK)
Braun		24 VDC
Weiß		S2 NULL

Das Signalkabel ermöglicht den Anschluss externer Einheiten zum Entriegeln der Tür (Sprechanlage, Smart Home usw.) Die einzelnen Leiter des Signalkabels sind mit einem am Kabel angebrachten Etikett gekennzeichnet. Das Verbinden des grünen und braunen Leiters entriegelt die Tür.



3 TÜRVERRIEGELUNGS- NUMMER 5 UND TÜRSCHLIESSUNGSKABEL NUMMER 3

4 m lang.

Querschnitt: 3 x 0,35 mm²

Grün ● S1

Braun ● NULL

Weiß ○ S2

Das Türverriegelungs- und Türschließungskabel übertragen die Informationen darüber, ob die Tür verriegelt und geschlossen ist.

Schaltschema:

NO (Normal open) - Symbol für entriegelte Tür

Verwenden Sie den weißen und den grünen Leiter des Anschlusskabels. Wenn die Tür verriegelt bzw. geschlossen ist, wird ein Stromkreis hergestellt.

4 KABEL FÜR DEN E-ÖFFNER NUMMER 4

4 oder 10 m lang

Querschnitt: 3 x 0,35 mm²

Grün ● S1 (UNLOCK)

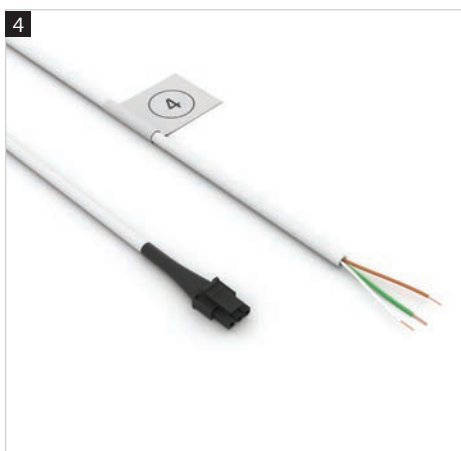
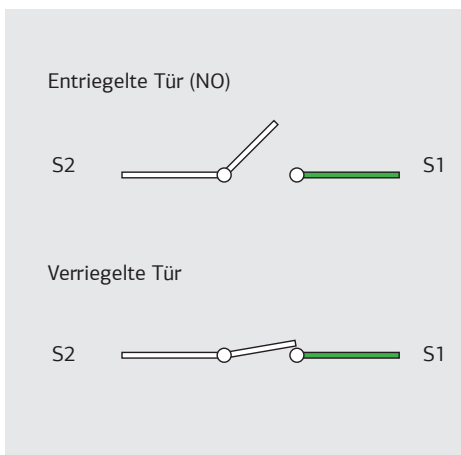
Braun ● 10-24 VDC

Weiß ○ S2 NULL

Der E-Öffner benötigt zum Entriegeln eine Gleichspannung von 10-24 VDC. Verwenden Sie zum Anschluss den braunen und grünen Leiter.

Das Kabel ermöglicht den Anschluss externer Einheiten zum Entriegeln der Tür (z. B. Sprechanlage). Die einzelnen Adern des Signalkabels sind mit einem auf dem Kabel angebrachten Etikett gekennzeichnet.

Wenn Sie die braune und grüne Ader an eine 10-24 VDC-Stromquelle anschließen, wird der E-Öffner aktiviert.





REINIGUNG, PFLEGE UND WARTUNG

FÜR EINE LANGE LEBENS- UND NUTZUNGSDAUER MUSS DIE EINGANGSTÜR AUCH REGELMÄSSIG GEWARTET UND GEPFLEGT WERDEN. SIE IST TÄGLICH WITTERUNGSEINFLÜSSEN, TEMPERATURSCHWANKUNGEN, INDUSTRIEGASEN, STAUB UND SCHMUTZ AUSGESETZT.

Pflege von Aluminium-Eingangstüren

Eine Eingangstür aus Aluminium ist pflegeleicht, jedoch ist eine gründliche Reinigung von Aluminiumoberflächen unerlässlich, um das dekorative Erscheinungsbild der Oberfläche zu erhalten und die Korrosionsanfälligkeit zu verringern. Eine gründliche Reinigung mit einem milden, pH-neutralen oder alkalischen Reinigungsmittel zweimal jährlich reicht aus. Die Reinigung ist schnell und sehr einfach, aber es ist wichtig, ein Mikrofasertuch zu verwenden, damit die Beschichtungen nicht beschädigt werden. Wir empfehlen die Verwendung eines Sets von Reinigungs- und Pflegeprodukten, die Sie bei einem autorisierten Händler oder bei Pinar d.o.o. bestellen können.

Pflege von pulverbeschichteten Aluminiumoberflächen

Reinigen Sie den Türrahmen und den Flügel mindestens einmal jährlich, bei starker Umweltbelastung aber auch öfters. Verwenden Sie zur Reinigung kaltes Wasser mit etwas Seife oder ein mildes Geschirrpulver und ein weiches Tuch oder einen Schwamm. Verwenden Sie keine scharfen, abrasiven, sauren oder alkalischen Reinigungsmittel oder Scheuerspiralen, die die Oberfläche beschädigen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung. Bei Matt- und Strukturfarben darf die Oberfläche nicht poliert werden. Reinigen Sie die Tür nicht bei direktem Sonnenlicht oder wenn die Oberflächentemperatur höher als 25 °C ist.

Pflege von Glasoberflächen

Verwenden Sie zum Reinigen des Glases normale Glasreiniger und ein weiches Tuch, das keine Kratzer oder Beschädigungen hinterlässt. Hartnäckige Flecken sollten zuerst mit geeigneten Lösungsmitteln wie Ethanol, Aceton oder Waschbenzin entfernt und anschließend mit Wasser abgewaschen werden. Achten Sie bei der Reinigung mit Lösungsmitteln darauf, die Randdichtungen des

Isolierglases, die Dichtung oder andere organische Teile, wie z. B. Silikonfugen, nicht zu beschädigen. Verwenden Sie zur Reinigung des Glases keine stark alkalischen Waschlauge oder Säuren, insbesondere Fluorwasseressäuren oder Reinigungsmittel auf Fluorwasserstoffbasis. Bei der Reinigung empfehlen wir kreisende Bewegungen von oben nach unten und von innen nach außen. Diese Technik stellt sicher, dass das Reinigungsmittel gut aufschäumt und die gesamte Glasoberfläche reinigt.

Edelstahlpflege

Edelstahlprodukte erfordern keine besondere Pflege, sondern nur eine regelmäßige Reinigung. Entfernen Sie Staubspuren und Fingerabdrücke mit einem feuchten, weichen Tuch und wischen Sie die Tür dann mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen, z.B. Betonflecken und Verputz, Polierreinigungsmittel. Oberflächenrost, der durch feinen Metallstaub in der Luft verursacht wird (in der Nähe von Straßen, Kies, unfertigen Gebäuden, Baustellen, längere Zeit ohne Wartung ...), kann mit einem Nylontuch und Wasser mit einem Zusatz von organischen oder mineralischen Verdünnungsmitteln entfernt werden. In der Anfangsphase des Oberflächenrosts reicht ein Tuch und ein stärkeres Reiben in der Schleifrichtung. Die Reinigung sollte immer in der gleichen Richtung erfolgen wie das Schleifen oder Bearbeiten des Produkts (parallel zur Struktur). Durch Umwelteinflüsse kann auch Flugrost entstehen, der mit einem Spezialreiniger (über unseren Kundendienst erhältlich) gereinigt werden kann.

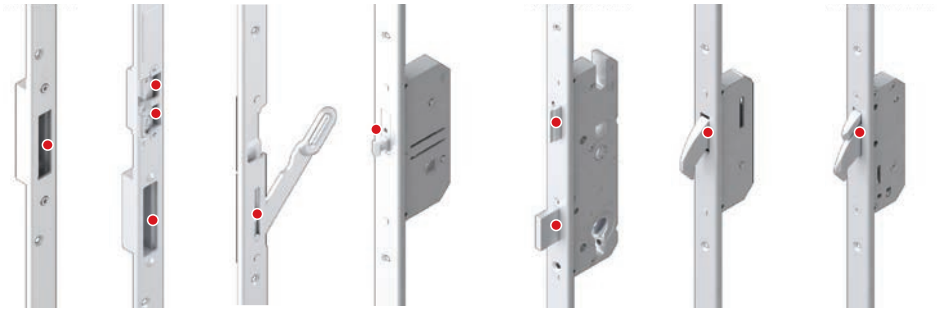
Instandhaltung von Beschlägen und Dichtungen

Schmieren Sie die beweglichen Teile der Beschläge mindestens zweimal jährlich mit säurefreiem Fett oder Öl. Das verlängert die Lebensdauer der Beschläge und vereinfacht die Bedienung des Drückers und des Zylindereinsatzes. Schmieren Sie auch die Türbänder, die am einfachsten mit einem Ölspray zu schmieren sind. Verwenden Sie Graphitpulver, um den Zylindereinsatz zu schmieren. Prüfen Sie die Beschläge regelmäßig auf den korrekten und festen Sitz sowie Verschleiß. Um die Funktion zu erhalten, reinigen Sie die Dichtungen mindestens einmal jährlich mit handelsüblichen milden Reinigungsmitteln. Wir empfehlen außerdem die Reinigung mit Silikonspays, was die Dichtigkeit und Lebensdauer der Dichtungen erhöht.



Instandhaltung von Verriegelungen und Schließleisten

- 2-mal jährlich - Öl



DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO



VIDEO:

Wartung und Instandhaltung von Verriegelungen.





GARANTIEBEDINGUNGEN

IDENTIFIZIERUNG DER WAREN:

Der Garantieschein gilt für die Bauelemente aus dem Produktionssortiment von Pirnar d.o.o. Das Design, die Größe, die Farbe und die technische Beschaffenheit des Produkts unterliegen den Anforderungen der Kunden. Garantiegegenstand ist ebenfalls die vom Käufer bestellte Ware, die Bestandteil der Bauelemente ist, sowie die erworbene Dienstleistung. Die Garantie ist nur gegen Vorlage der Rechnung gültig.

GARANTIEERKLÄRUNG:

Der Händler garantiert die Qualität oder die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Produkts für die Dauer der Garantiezeit, die mit der Übergabe des Produkts an den Käufer beginnt. Die gesetzliche Mindestfrist für die Sicherstellung der Wartung, von Ersatzteilen und Anbaugeräten beträgt 3 Jahre nach Ablauf der Garantiezeit.

Als Ersatzteile gelten auch Teile, die optisch nicht mit dem Original identisch sind, die aber vergleichbar sind und die gleiche Funktion wie das Original haben.

Mit der Unterschrift auf dem Waren- und Dienstleistungsannahmeschein oder dem Lieferschein bestätigt der Käufer, dass er über den Inhalt des Garantiescheins in Kenntnis gesetzt wurde.

Eine Reklamation kann nur bei regelmäßiger und rechtzeitiger Wartung der Produkte gemäß den Anweisungen des Herstellers geltend gemacht werden. Die Geltendmachung erfolgt mittels schriftlichen Antrags unter Angabe des Mangels, Informationen über den Benutzer und das reklamierte Objekt (Adresse des Objekts, Telefonnummer des Benutzers, Rechnungsnummer). Alle Ansprüche des Käufers auf Behebung von Mängeln, die durch Dritte ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers verursacht wurden, sind von der

Garantie ausgeschlossen. Die Garantie schließt die Rechte des Verbrauchers nicht aus, die sich aus der Haftung des Händlers für Mängel der Ware ergeben.

GARANTIEFRISTEN:

5 JAHRE:

- auf die Luftdichtheit von Wärmeschutzglas,
- auf die Farbbeständigkeit von pulverbeschichteten Aluminiumtüren.

2 JAHRE:

- auf die eingebauten Beschläge,
- auf die eingebauten Türschließer,
- auf elektronische Bauteile.

DIE GARANTIE GILT NICHT:

- für visuelle Mängel, die entgegen der Empfehlung auf der Verpackung nicht sofort nach Annahme der Ware beanstandet wurden.
- für kleine Unregelmäßigkeiten in den Abmessungen, der Konstruktion und den lackierten Flächen, die aus einer Entfernung von 3 m (außen) oder 2 m (innen) bei normalem Tageslicht nicht bemerkbar sind;
- wenn die beanstandete Ware nicht zur Gänze bezahlt worden ist;
- wenn im Angebot oder in der Bestellung ausdrücklich festgehalten ist, dass der Hersteller keine Garantie für das jeweilige Produkt gibt;
- wenn die beanstandete Ware trotz vorher festgestellter und sichtbarer Mängel eingebaut wurde (z. B., wenn der Händler seine Zustimmung zum Einbau der beanstandeten Ware nicht gegeben hat);
- wenn die Tür für diesen Produkttyp zweckentfremdet eingesetzt wird;
- wenn der Käufer die Herstellung der Tür in Größen wünscht, von denen der Hersteller, das Fach oder der Beschlaghersteller abraten;



- wenn die Tür in ein Gebäude mit Rohwänden eingebaut wurde und während des Objektbaus keine ausreichende Lüftung sichergestellt wurde;
- wenn die Tür während der Lagerung direkten Witterungseinflüssen (Regen, Schnee, Sonne) ausgesetzt war bzw. in feuchten Räumlichkeiten gelagert wurde;
- wenn die Montage der Elektrokomponenten nicht von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt wurde;
- im Fall von Schäden, die durch mechanische oder chemische Einwirkungen auf die Oberfläche (Schlag, Abrieb, Reinigung), unsachgemäße und gewaltsame Benutzung oder Überlastung der Tür verursacht werden;
- für vorübergehende Oberflächenerscheinungen wie Wasserflecken oder Farbauswaschungen/ Verfärbungen;
- wenn die Oberflächenbehandlung vom Käufer selbst oder durch Dritte durchgeführt wurde;
- für Verschleiß oder Bruch von Beschlägen durch physische Beschädigung;
- wenn das Produkt extremen Witterungsbedingungen, Salzwasser, aggressiven Einflüssen oder einer Luftfeuchtigkeit von über 70 % ausgesetzt war;
- wenn die Eingangstür bündig mit der Fassade des Gebäudes abschließt oder weniger als 15 cm innerhalb der Laibung verbaut ist und kein Vordach oder keinen Windfang besitzt;
- im Falle einer durch Umwelteinflüsse verursachten Veränderung der Oberfläche;
- bei gewaltsamer Benutzung und in Fällen höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, Explosionen, Brände, Unwetter usw.);
- wenn der Einbau oder die Ersatzleistung von einer nicht vom Händler befugten Person durchgeführt wurde;
- wenn der Mangel infolge eines Eingriffs durch eine unbefugte Person auftritt;
- für Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung und Handhabung der Produkte entstehen;
- wenn im Falle eines elektrischen Anschlusses den Anweisungen für den elektrischen Anschluss nicht Folge geleistet wurde und die Verbindung anders als vorgeschrieben erfolgt ist;
- wenn das Produkt nicht gemäß der Gebrauchs- und Wartungsanleitung instandgehalten wurde;
- Farbunterschiede können im Falle einer Zusatz- oder Nachbestellung nicht beanstandet werden;
- für Veränderungen des Erscheinungsbilds der Oberfläche wegen Verschmutzungen;
- für das Auftreten von Oberflächenkondensat aufgrund erhöhter Luftfeuchtigkeit im Raum und unzureichender Belüftung;
- bei Farbschwankungen im Glas, die sich aus der Glaskonstruktion ergeben;
- für visuelle Mängel im Glas, die innerhalb der Grenzen der Norm für die Beurteilung der visuellen Qualität von Glas liegen;
- für Interferenzerscheinungen am Glas;
- für Glasbruch durch Stoß/Schlag, Druck, Punktlast, lokale Erwärmung, Schlagschattenbildung oder blockierte Belüftung;
- bei herstellungsbedingten Zeichen auf dem Produkt (Beschriftungen, Markierungen usw.);
- wenn die Mängel und Schäden dem Lieferanten nicht binnen 15 Tage nach ihrem Auftreten schriftlich mitgeteilt wurden.

Im Falle von Streitigkeiten ist das Gericht in Slowenien zuständig.

DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO



MONTAGEANLEITUNG

2023 - V3

DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO



6. EINBAU DER EINGANGSTÜR



Der Einbau von Pinar CarbonCore-Haustüren kann nur von einer Fachperson durchgeführt werden, die vor der Montage die Montageanleitung genau durchgelesen hat, da nur so die Fehlerfreiheit und lange Lebensdauer des Produkts gewährleistet werden kann. Ein unsachgemäßer Einbau kann zur Fehlfunktion der Tür und folglich zum Nichtfunktionieren führen. Bei Missachtung der Anweisungen wird die Garantie eingeschränkt oder sie erlischt.

- 1 Bei der Abnahme ist die Eingangstür in einem hölzernen Transportrahmen verpackt, an dem ein Paket mit dem Türeinebauszubehör befestigt ist. Die Eingangstür bei Erhalt und vor dem Einbau sorgfältig prüfen, um sich zu vergewissern, dass sie frei von sichtbaren Schäden ist. Somit wird sichergestellt, dass alle einzelnen Elemente der Tür in einwandfreiem Zustand sind. Spätere Reklamationen aufgrund von Schäden sind ausgeschlossen. Befestigungs- und Dichtungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- 2 Entfernen Sie das am Transportrahmen befestigte Zubehör.
- 3 Entfernen Sie den Transportrahmen. Wenn die Tür mit einer automatischen Absenkung versehen ist, muss zusätzlich die Verbindungsplatte (Holzelement) an der Unterseite der Tür entfernt werden.

4 Bevor Sie den Türflügel vom Rahmen trennen, müssen Sie den Kabelübergang (siehe Seite 58) und einen eventuell verdeckten Türschließer (siehe Seite 48) abnehmen.

5 Trennen Sie je nach Bändertyp den Türflügel vom Rahmen (siehe Seite 51) und entsorgen Sie ihn an einem sicheren und geeigneten Ort. Um eventuelle Schäden am Flügel und am Rahmen zu vermeiden, befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen zum Entfernen des Flügels aus dem Rahmen.

6 Das Glas aus allen eventuellen Seitenteilen und Oberlichtern (siehe Seite 72) herausnehmen

Beim Einbau mit Dübeln ist das Entfernen von Glas aus den Seitenteilen und Oberlichtern nicht nötig.

Anmerkung: Bei der Ultimium Pure-Linie wird das Glas im Seitenteil nicht entfernt.

7 Das Türblatt und den Rahmen gegebenenfalls zusätzlich mit Schutzbändern versehen, wobei zu beachten ist, dass die Klebebänder bei längerer Sonneneinstrahlung (mehr als 3 Tage) Spuren hinterlassen bzw. die Beschichtung beschädigen können.

Wenn Montageschaum verwendet wird, müssen die sichtbaren Oberflächen der Tür unbedingt geschützt werden.

ACHTUNG:

Der Türflügel darf auf keinen Fall über den Stoßgriff oder dem Türdrücker getragen bzw. gehoben werden.



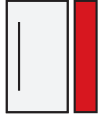
DAS MONTAGE-SET FÜR DEN TÜREINBAU UMFASST:

- CarbonCore Befestigungsschrauben
- CarbonCore Abdeckkappen
- Bedienungsanleitung
- Türgriff
- Schlüssel

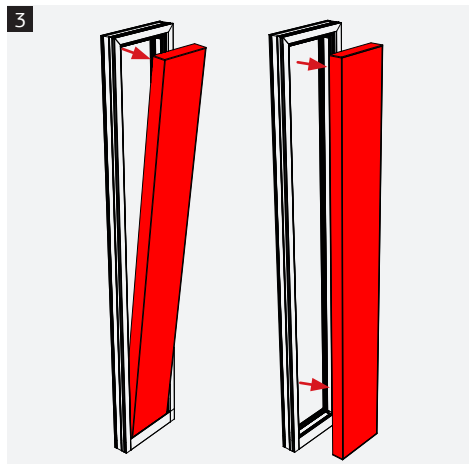
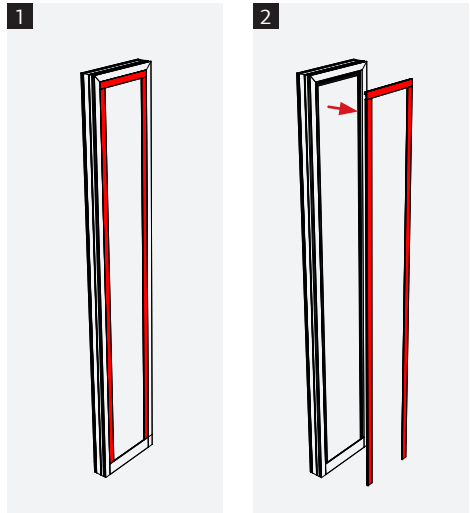
Optional:

- Netzkabel 4 m oder 10 m (Kabel Nr. 1)
- Signalkabel 4 m oder 10 m (Kabel Nr. 2)
- Kabel für den Türschließungssensor (Kabel Nr. 3)
- Kabel für den E-Öffner (Kabel Nr. 4)
- Kabel für den Verriegelungssensor (Kabel Nr. 5)
- Kabel für die Verbindung getrennter Seitenteile
 - Verbindungsnetzkabel
 - Verbindungssignalkabel
 - Verbindungskabel für den Türschließungssensor
 - Verbindungskabel für den E-Öffner*
 - Verbindungskabel für den Verriegelungssensor *
- Wi-Fi Bridge
- Einbruchhemmendes Set RC2
- Schrauben zur Kopplung getrennter Elemente
- Set für die automatische Absenkdiichtung

* Alle Verbindungskabel sind bereits werkseitig in den Profilen hinter der rot markierten Abdeckkappe, sowohl in der Tür als auch in den getrennten Elementen, die mit der Tür gekoppelt werden, installiert.

**VORGANG**

- 1 Entfernen Sie die Gummidichtung von den Glasleisten.
- 2 Heben Sie die Glasleisten aus (drücken Sie diese zum Glas). Achten Sie auf die Position der einzelnen Glasleisten, da aufgrund der extrem kleinen Längentoleranzen jede ihre eigene Position hat, in die sie zurückgebracht werden muss. Außerdem auf die Position der PVC-Unterlegplatten achten, da sie ebenfalls in ihre ursprüngliche Position zurückgesetzt werden müssen.
- 3 Entfernen Sie das Glas. Stellen Sie es waagrecht auf eine weiche Unterlage und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

**ACHTUNG:**

Bei der Ultimum Pure-Linie wird das Glas im Seitenteil nicht entfernt.

Für Glasbrüche bzw. -beschädigungen, die nicht auf dem Lieferschein vermerkt sind, besteht kein Reklamationsgrund.

Um Glasschäden vorzubeugen, das Türelement niemals nur an einer Seite heben.



GLASMONTAGE IM SEITENTEIL

(siehe Seite 111)

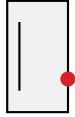
DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO



Das Anschließen der Eingangstür darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, ansonsten haftet der Hersteller der Eingangstür weder rechtlich noch finanziell für Schäden, Reparaturkosten oder Verletzungen durch Stromschlag.



DARSTELLUNG DER ANSCHLUSS-STELLE

1 Der Elektroanschluss muss sich bandseitig auf dem Blendrahmen befinden, auch wenn an dieser Seite der Tür Seitenteile, separate Seitenteile oder Verbreiterungen vorhanden sind.

Hat die Tür weniger als 5 Türbänder, muss der Elektroanschluss 315 mm von der Unterkante des Elements entfernt sein. Bei Türen mit 5 oder mehr Türbändern muss sich der Elektroanschluss in einer Höhe von 595 mm von der Unterkante des Elements befinden.

- Der Anschluss des Netzkabels an die Stromquelle darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Befindet sich der Elektroanschluss der Tür anderswo, ist dies ausdrücklich angegeben.
- Wir empfehlen, an der Stelle des Kabelausgangs (315 oder 595 mm von der Unterkante des Elements), vorab eine Durchführung/Einführhilfe/PVC-Kabelschutzschlauch mit einem Mindestdurchmesser von $\Phi 16$ mm vorzubereiten, für das Strom- und Signalkabel.
- Bei der Bestellung einer Tür samt Netzkabel und Stecker, kann das Kabel direkt an eine Steckdose angeschlossen werden.

1



≥ 5 Türbänder
595 mm

< 5 Türbänder
315 mm

Position der Kabelaustritte:

an der Bandseite:

- Stromversorgung für den Fingerscanner + LED
- Signalkabel für externe Öffnung

an der Schloss-Seite:

- E-Öffner
- Türverriegelungssensor
- Türschliessungssensor

ANSCHLUSS DER VERBINDUNGSKABEL

1 Wenn die Eingangstür mit elektrischen Komponenten ausgestattet ist, wird sie mit einem Netzkabel und ggf. (je nach Türausstattung) mit einem Signalkabel geliefert.

2 Entfernen Sie die Abdeckkappe mit einem Schraubenzieher.

3 NETZKABEL (KABEL-NR. 1) (120-240 VAC)

Querschnitt: 3 x 0,75 mm² oder 3 x 1,5 mm²

Grün oder gelb-grün	● ●	GND
Braun	●	L
Weiß oder blau	○ ●	N

4 Schieben Sie das Netzkabel in den rot markierten Konnektor.

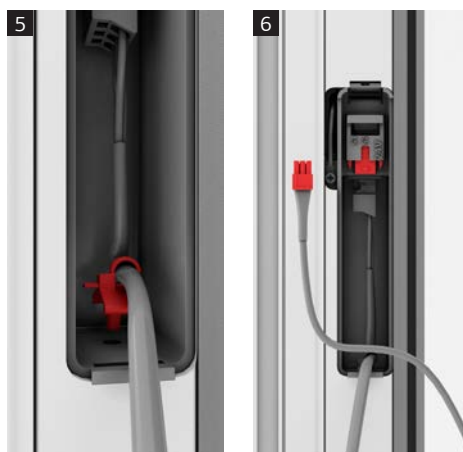
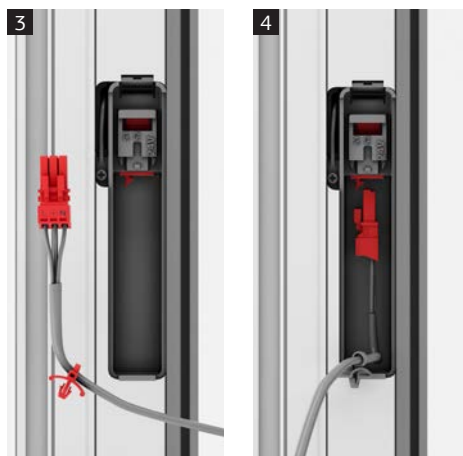
5 Schieben Sie den bereits am Netzkabel angebrachten Befestigungsclip in die Öffnung des Gehäuses.

6 SIGNALKABEL (KABEL-NR. 2)

Querschnitt: 3 x 0,35 mm²

Grün	●	S1 (ENTRIEGLN)
Braun	●	24 VDC
Weiß	○	S2

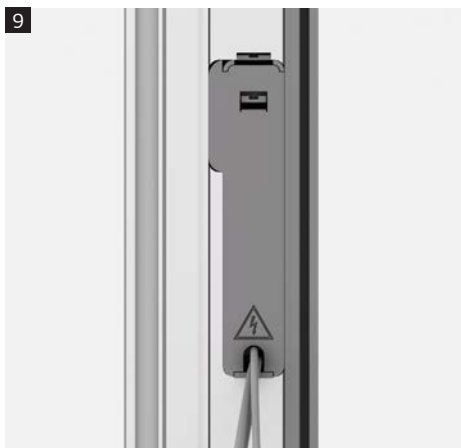
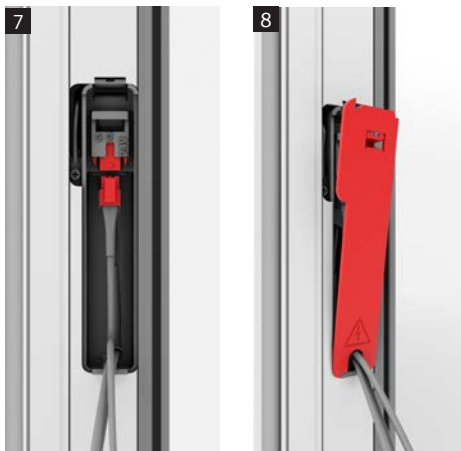
Ermöglicht den Anschluss von externen Türentriegelungseinheiten (Türsprechanlage, Smart Home usw.). Die einzelnen Adern des Signalkabels sind mit einem am Kabel angebrachten Etikett gekennzeichnet.



7 Schließen Sie das Signalkabel (Kabel Nr. 2) an den rot markierten Konnektor an.

8 Das Gehäuse mit der rot markierten Kappe abdecken. Drücken Sie sie zunächst unten ein. Dann drücken Sie die andere Seite in die Öffnung hinein, bis sie hörbar einrastet.

9 Vergewissern Sie sich, dass die Kappe gut sitzt und die Kabel nicht eingeklemmt sind.



ACHTUNG:

Nicht angeschlossene Drähte müssen separat isoliert werden!

Vor der Installation der Komponenten muss eine qualifizierte Fachkraft mittels Multimeter prüfen, ob die Verbindungs- und Anschlusskabel korrekt angeschlossen sind.



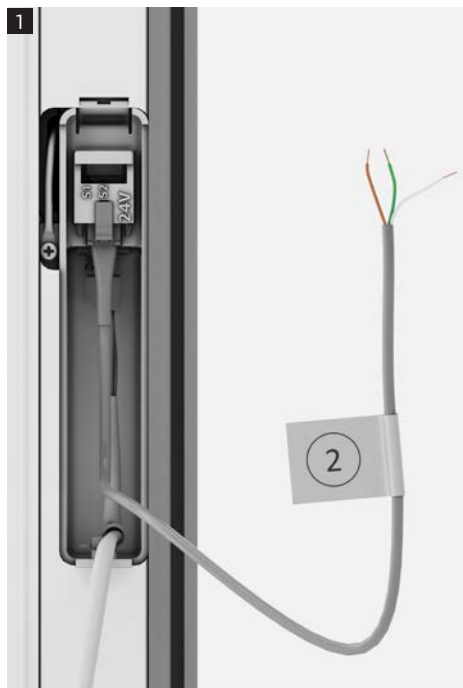
ENTRIEGELN DER TÜR MIT EINEM SIGNALKABEL

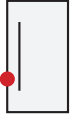
1 Die einzelnen Adern des Signalkabels sind mit einem auf dem Kabel angebrachten Kabelmarkierer gekennzeichnet:

- | | |
|---------|---|
| Grün ● | S1 (ENTRIEGELN)
Leiter mit Signal für die
Türentriegelung |
| Braun ● | 24 VDC |
| Weiß ○ | S2 |

2 Verwenden Sie einen externen Schalter oder ein Relais zum Entriegeln der Tür. Durch

Verbinden des grünen (●) und des braunen (●) Leiters wird die Tür entriegelt.





Das Anschließen darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, ansonsten haftet der Hersteller der Eingangstür weder rechtlich noch finanziell für Schäden, Reparaturkosten oder Verletzungen durch Stromschlag.



DARSTELLUNG DER ANSCHLUSS-STELLE

Die Anschluss-Stelle muss sich schloss-seitig auf dem Blendrahmen befinden, auch wenn auf dieser Seite der Tür Seitenteile, gekoppelte separate Seitenlichter oder Verbreiterungen vorhanden sind.

Hat die Tür weniger als 5 Türbänder, muss der Elektroanschluss 315 mm von der Unterkante des Elements entfernt sein. Bei Türen mit 5 oder mehr Türbändern muss sich der Elektroanschluss auf einer Höhe von 595 mm von der Unterkante des Elements befinden.



≥ 5 Türbänder
595 mm

< 5 Türbänder
315 mm



ACHTUNG:

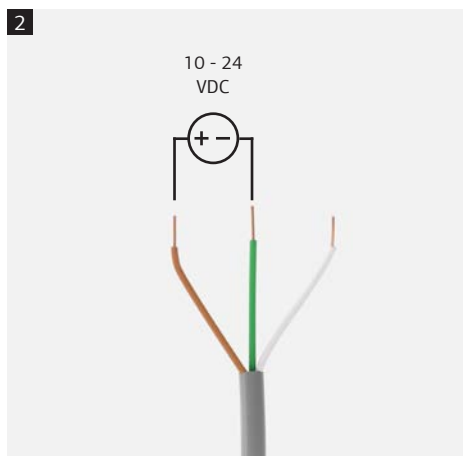
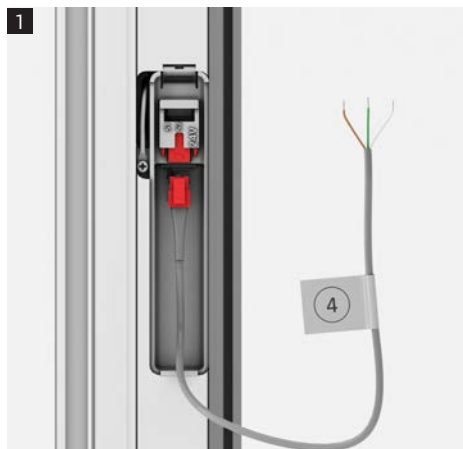
Nicht angeschlossene Drähte müssen separat isoliert werden!

Vor der Installation der Komponenten muss eine qualifizierte Fachkraft mittels Multimeter prüfen, ob die Verbindungs- und Anschlusskabel korrekt angeschlossen sind.



E-ÖFFNER

- 1** Schließen Sie den E-Öffner mit dem mitgelieferten dreiadrigen Kabel (Kabel Nr. 4 / siehe Seite 60) an. Entfernen Sie die Kappe und stecken Sie das mitgelieferte Kabel Nr. 4 in den Konnektor in der Tür.
- 2** Der E-Öffner benötigt zum Betrieb eine Gleichspannung von 10-24 VDC.
- 3** Mit der Verstellung des Bolzens kann man zwischen Tag- und Nachtmodus wechseln. Näheres über die Tag-/Nachtfunktion finden Sie auf Seite 16.



TÜRVERRIEGELUNGSSENSOR

Der Anschluss des Türverriegelungssensors (Kabel Nr. 5a) erfolgt mit dem mitgelieferten Kabel Nr. 5 (siehe Seite 60).

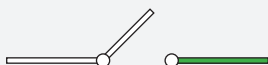
- 1 Mit einem Schraubenzieher zunächst die Kappe entfernen.
- 2 Hinter der Kappe befindet sich das Kabel Nr. 5a mit einem Konnektor.
- 3 Schließen Sie das Kabel Nr. 5 an den Konnektor von Kabel 5a an.

Schaltschema:

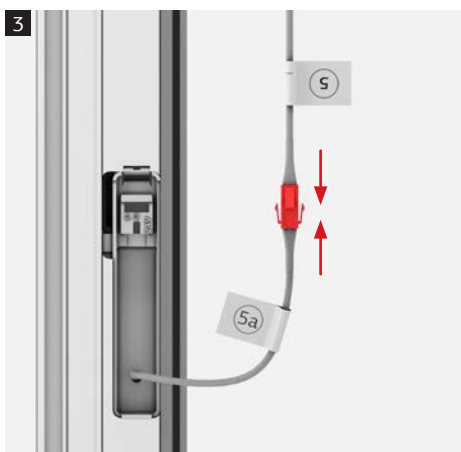
NO – normal open

Verwenden Sie den weißen und den grünen Leiter des Anschlusskabels Nr. 5. Wenn die Tür verriegelt ist, schließt sich der Stromkreis.

Entriegelte Tür (NO)



Verriegelte Tür



TÜRSCHLIESSUNGSSENSOR

Schließen Sie den Türschließungssensor (Kabel Nr. 3a) mit dem mitgelieferten Kabel (Kabel Nr. 3) an (siehe Seite 60).

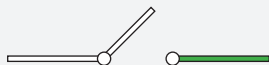
- 1 Mit einem Schraubenzieher zunächst die Kappe entfernen.
- 2 Hinter der Kappe befindet sich das Kabel Nr. 3a mit Konnektor.
- 3 Schließen Sie das Kabel Nr. 3 an den Konnektor von Kabel 3a an.

Schaltschema:

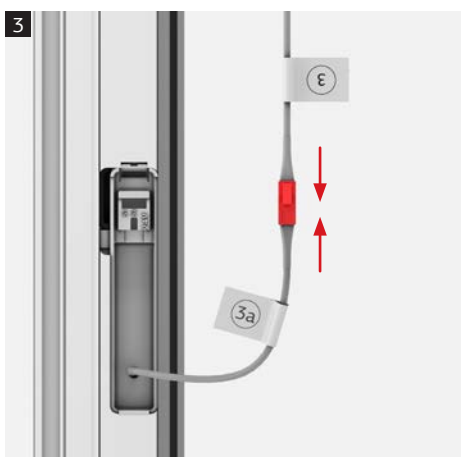
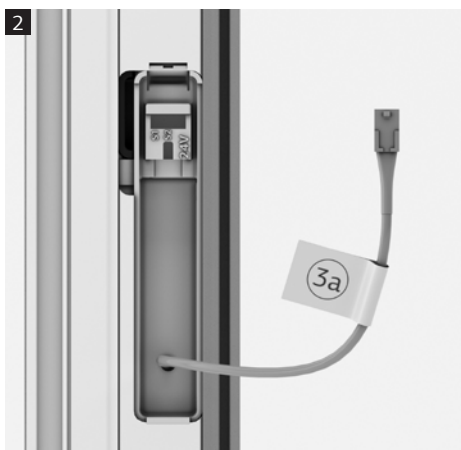
NO – normal offen

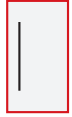
Verwenden Sie den weißen und den grünen Leiter des Anschlusskabels Nr. 3. Wenn die Tür verriegelt ist, schließt sich der Stromkreis.

Tür offen (NO)

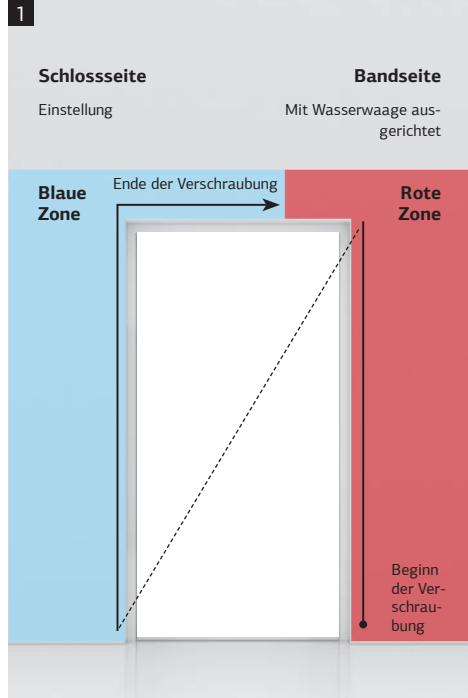


Tür geschlossen





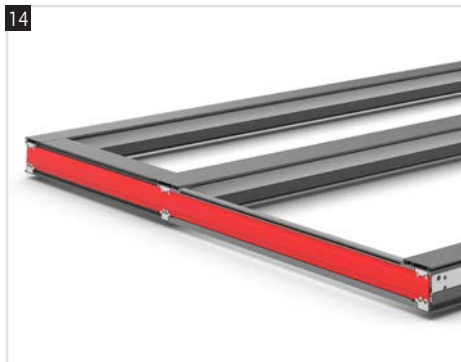
- 1 Beginnen Sie die Rahmenmontage auf der Bandseite. Die Reihenfolge ist in der Abbildung dargestellt.
- 2 Prüfen Sie dabei mit einem Prüfgerät (z.B. Wasserwaage), ob der Rahmen gerade ausgerichtet ist. Der Rahmen muss in allen drei Neigungsrichtungen zu 100 % ausgerichtet sein.
- 3 Prüfen Sie die Ausrichtung des Rahmens mit dem Prüfgerät niemals an der Schwelle, sondern immer an dem oberen Querträger.
- 4 Die Oberkante Fertigfußboden darf nicht höher sein als die Unterkante der Schwelle oder des Rahmenprofils.
- 5 Legen Sie den Rahmen an der Bandseite in zwei Richtungen senkrecht auf.
- 6 Für die Befestigung verwenden Sie die werkseitig vorgefertigten Befestigungslöcher. Alle Befestigungspunkte müssen besetzt werden.
- 7 Befestigen Sie den Rahmen an der Bandseite und stellen Sie sicher, dass dieser sich nicht mehr verschiebt (rote Zone).
- 8 Wenn der Türrahmen an den Ecken verschoben ist, richten Sie ihn mit einem geeigneten Werkzeug aus.
- 9 Der Abstand zwischen dem Rahmen und der Tragkonstruktion darf maximal 15 mm sein. Die Stellen zwischen Rahmen und Tragkonstruktion werden mit Isolationsmaterial ausgefüllt. Füllen Sie die den Leerraum in den Bereichen, in denen Befestigungs-



punkte vorhanden sind, zwischen dem Türrahmen/Element und der tragenden Konstruktion mit einem beständigen, druckfesten Material, das Wärmebrücken verhindert (z. B. Holz, PVC-Unterlegplatten), über die gesamte Tiefe des Rahmens, aus.

- 10 Bei einer automatischen Absenkung ist am unteren Teil des Rahmens ein Verbindungsstück für Montage und Transport installiert, das vor dem Einbau des Flügels entfernt werden muss (siehe Seite 93).

- 11** Den Türflügel einhängen. Der Spalt zwischen dem Türflügel und der Unterkante der Bodschwelle beträgt 8 mm (+/- 1 mm).
- 12** Verkabeln Sie den Flügel und den Rahmen auf dem Kabelübergang zusammen und schließen Sie die Eingangstür (siehe Seite 59)
- 13** Schließen Sie den Flügel an den Rahmen. Den Rahmen auf der Schloss-Seite an den Flügel so anpassen, dass der Flügel gleichmäßig in der Höhe an den Rahmen anliegt. Der äußere Spalt zwischen Rahmen und Flügel muss 6 mm (+/- 1 mm) betragen.
- 14** Ein werkseitig serienmäßig eingebautes Verstärkungsprofil gewährleistet die Stabilität (Geradheit) des unteren Teils des gesamten Elements während der Montage (auch unter den Seitenteilen).
- 15** Verklotzen Sie den blau markierten Teil des Rahmens und fixieren Sie ihn mit Schrauben in den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten (Montagelöchern), und zwar genau wie an der Bandseite, d.h. von unten nach oben in Richtung der rot markierten Zone.
- 16** Anschließend wird die Schwelle montiert (siehe Seite 89).
- 17** Entfernen Sie die Transportabstandshalter.
- 18** Befestigen Sie den Türdrücker bzw. -griff am Türblatt (siehe Seite 113)
- 19** Überprüfen Sie die Funktionalität der elektrischen Komponenten.



ACHTUNG:



- **Zusätzliche Bohrungen im Rahmen sind wegen der Gefahr, die elektrischen Leitungen in der Tür zu beschädigen, untersagt!**
- Die Tür muss mit einer Außenlaibung von mindestens 10 cm eingebaut sein.
- Der Estrich im Gebäude sollte immer unterhalb des eingebauten Türschwellerprofils ausgeführt sein. Der Estrich im Außenbereich sollte mit einem Gefälle von 2 % nach außen angelegt werden.
- Wenn der Einbau der Eingangstür bei Temperaturen unter 10 °C erfolgt, kann sich die Haustür verformen, da die Innenseite aufgrund der Temperaturdifferenzen kälter ist. Achten Sie darauf, dass das obere und untere Maß des Spalts, der die Verformung des Türflügels verursacht, immer gleichbleibt. Wenn der Wert in der Mitte 37 mm ist und oben 41 mm, sollte das untere Maß ebenfalls 41 mm betragen. Sobald sich die Temperatur des Flügels auf der Innenseite normalisiert hat, richtet sich der Flügel automatisch am Rahmen aus und dichtet perfekt ab.
- Beim Einbau von Eingangstüren aus der Linie Ultimum Pure müssen unbedingt Montageanker verwendet werden.
- Im Falle einer automatischen Absenkung ist diese vor der Montage des Türflügels einzubauen.
- Bei der Montage von Türen mit seitlichen/oberen Verbreiterungen bis zu einer Gesamtbreite der Verbreiterungen von 80 mm sind die mitgelieferten Befestigungsschrauben zu verwenden. Breitere Ausführungen müssen mit Ankern oder längeren Schrauben montiert werden.

BEFESTIGUNGSSCHRAUBE

1 Die Schraube muss einen spitzen (koni-schen) Kopf haben. Die Richtmaße sind nach DIN A92140 definiert.

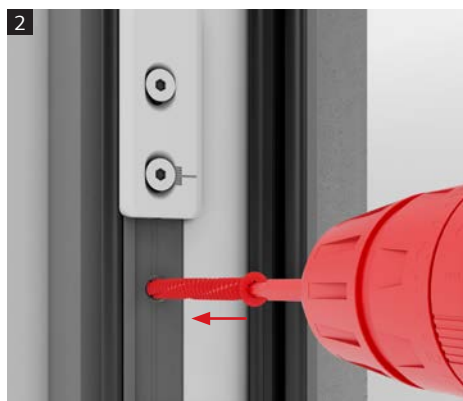
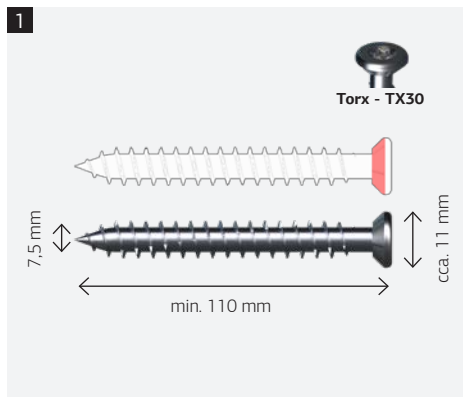
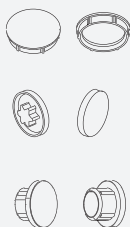
2 Setzen Sie die Schrauben an den vorgeordneten Befestigungspunkten (Montagelöcher) am Türrahmen/ Element an und schrauben Sie sie in die Tragkonstruktion (z.B. Stahlbetonkonstruktion) ein.

Um Löcher in der Tragkonstruktion vorzubereiten, verwenden Sie je nach Art der Tragkonstruktion entsprechende Bohrer, die die unten angegebenen Durchmesser nicht überschreiten dürfen:

- Beton / Stahlbeton / Stahl - 6,5 mm
- Ziegelstein / Porenbeton / Holz - 5 mm

3 Decken Sie alle Schraubenköpfe oder leeren Löcher mit den mitgelieferten Abdeckkappen ab:

- zur Abdeckung der Schrauben an der Schließleiste
- zur Abdeckung der Schrauben am Rahmen
- für leere Löcher am Rahmen im Falle einer Montage mit Ankern





1 Zulässige Verankerungspunkte:

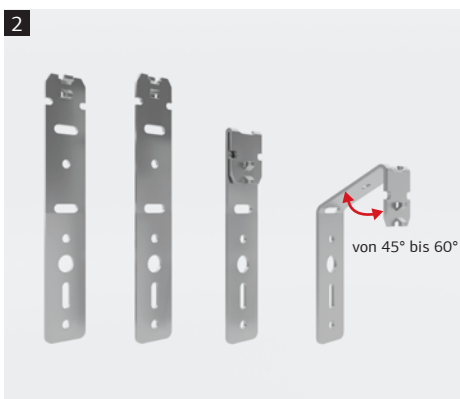
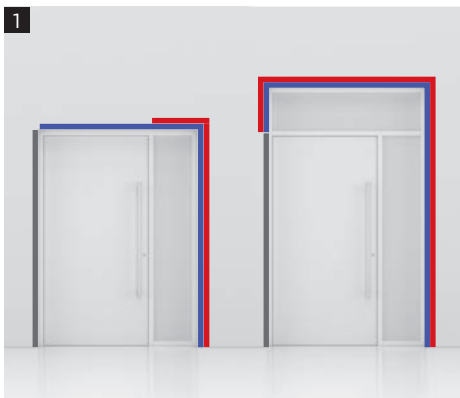
- Die blaue Linie (●) zeigt an, wo man Schrauben oder Anker ansetzen kann (für alle Systeme außer Ultimium Pure)
- Die rote Linie (●) zeigt an, wo unbedingt Anker anzusetzen sind (Ultimium Pure)
- Die graue Linie (●) zeigt an, wo unbedingt Schrauben anzusetzen sind

2 Montageanker können bei allen Systemen eingesetzt werden. Bei Systemen mit Ultimium Pure-Profilen müssen in den unter Punkt 1 genannten Bereichen unbedingt Anker verwendet werden.

Die Anker in die vorgebohrten Löcher im Türrahmen/Element setzen. Mögliche Toleranzen +/- 25 mm.

Die Anker nicht in den Türrahmen einschrauben.

Wenn die Öffnung schmal ist, muss der Anker wie in Abbildung 2 gezeigt um 180° verbogen werden.



ACHTUNG:

Bei Ausführungen aus der Linie Ultimium Pure mit ESG-Deckglas darf der Rahmen niemals von der Fassade abgedeckt werden.

Um Glasschäden vorzubeugen, das Türelement niemals nur an einer Seite heben.

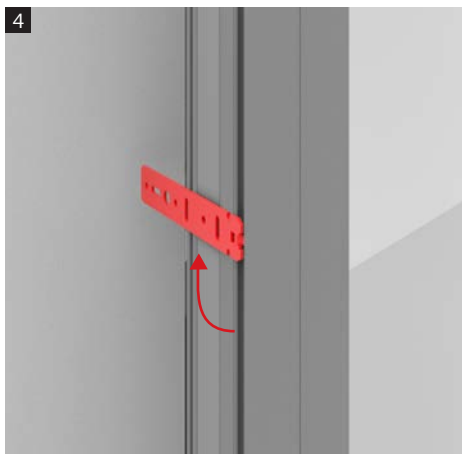
Prüfung nach dem Einbau: Der Spalt zwischen dem Flügel und dem Türrahmen beträgt 6 mm +/- 1 mm. Das Maß zwischen der Unterkante des Flügels und der Unterkante des Schwellenprofils beträgt 8 mm +/- 1 mm.



3 Einlegen des Montageankers in die Profilvernut.



4 Anker in die horizontale Position drehen, um ihn vollständig zu fixieren.



5 Anker verbiegen.



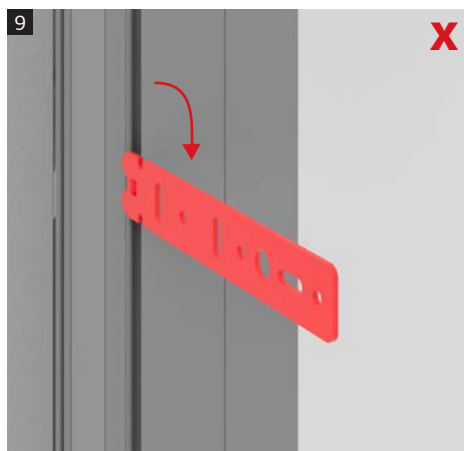
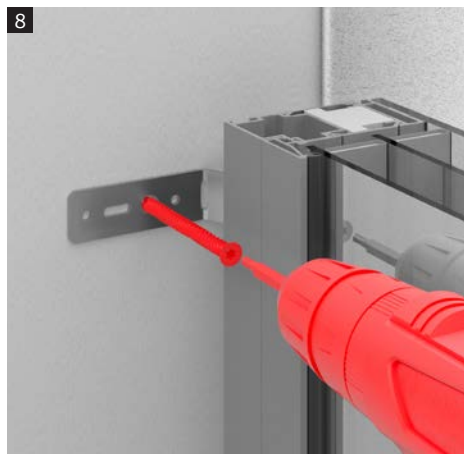
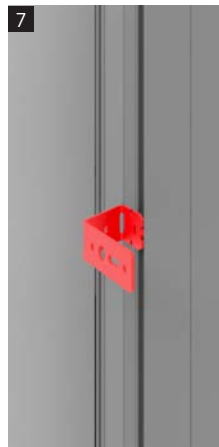
6 Verankerung bei schmaler Öffnung.

7 Verankerung bei breiter Öffnung.

8 Anker in der Endposition befestigen.

9 Falsch

Korrekt verborgener Anker - siehe
Seite 86 (Abb. 2)



Nach dem Einbau der Tür folgt der Einbau der Schwelle.

1 Entfernen Sie die Schwellendichtung. Wenn Sie die Schwelle kleben wollen, entfällt dieser Schritt und Sie können mit den Schritten unter Punkt 3 fortfahren.

2 Wir empfehlen, die Schwelle mit Knippschrauben zu verschrauben, deren Kopfdurchmesser nicht größer ist als die Nut, in welche die Schwellendichtung eingesetzt ist. Verdecken Sie den Schraubenkopf in der Nut, damit er dem Wiedereinbau der Schwellendichtung nicht im Wege steht.

In der Schwelle sind keine vorgefertigten Befestigungslöcher vorhanden.

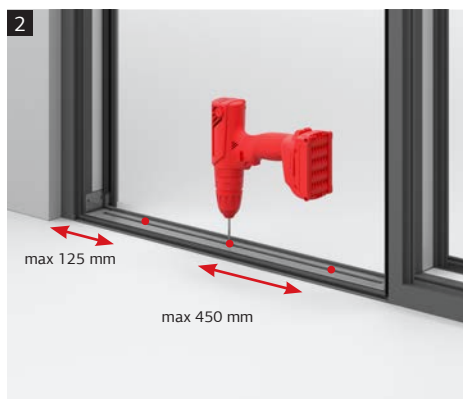
Der empfohlene Abstand zwischen den Schrauben beträgt 450 mm und maximal 125 mm von der Kante des Türrahmens.

Der Durchmesser des Bohrlochs darf den Nenndurchmesser der Schraube nicht überschreiten.

Im Bereich der Befestigungspunkte ist der Leerraum zwischen dem Schwellenprofil und der Tragkonstruktion mit einem wasserdichten, druckfesten Material, das Wärmebrücken vorbeugt (z. B. PVC-Unterlegplatten), auszufüllen.

Füllen Sie die verbleibenden Zwischenräume zwischen Schwellenprofil und Tragkonstruktion mit einem wasserdichten und druckfesten Dämmstoff aus.

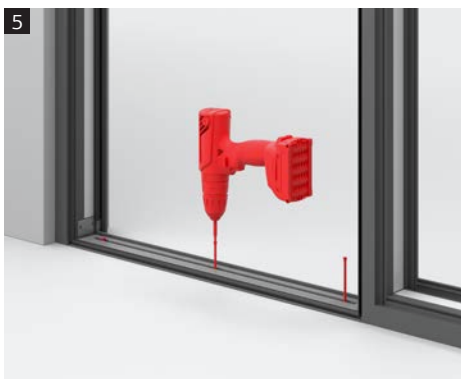
3 Die Schwelle kann nur geklebt werden, wenn die Montage auf den Fertigboden erfolgt. Zu diesem Zweck einen dauerelastischen Montagekleber einsetzen



4 Vor der endgültigen Verschraubung die Schwelle mit einem Prüfgerät (z.B. Wasserwaage) messen.



5 Die Schwelle einschrauben.



6 Die Schwellendichtung anbringen.



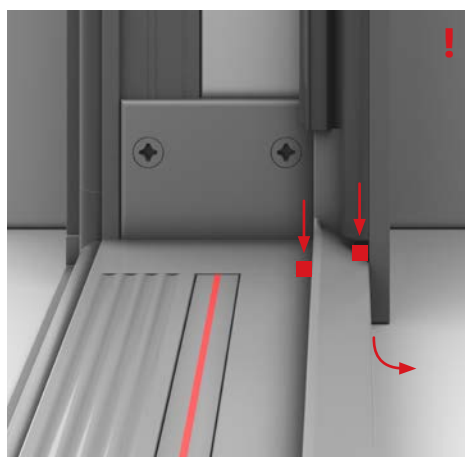
ACHTUNG:

Das Einschraubverfahren gilt auch für die Aluminium-Schwellenplatte (6993CC, 6994CC, 6995CC) und die Aluminium-Schwellenverbreiterung (7930).

Die Montage mit Klebverfahren gilt auch für die Aluminium-Schwellenplatte (6993CC, 6994CC, 6995CC).

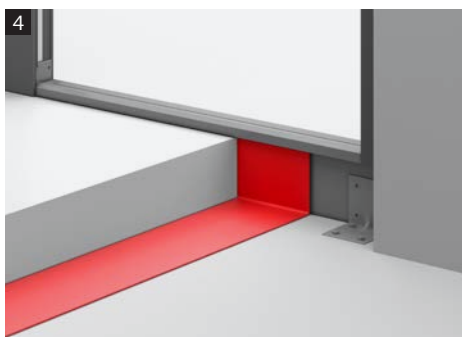
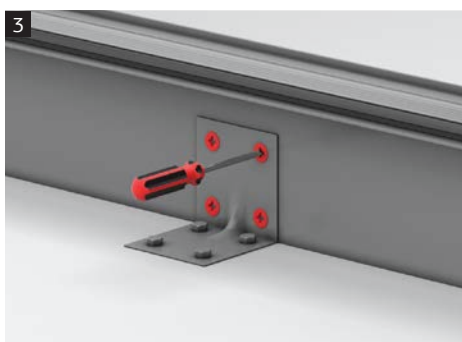
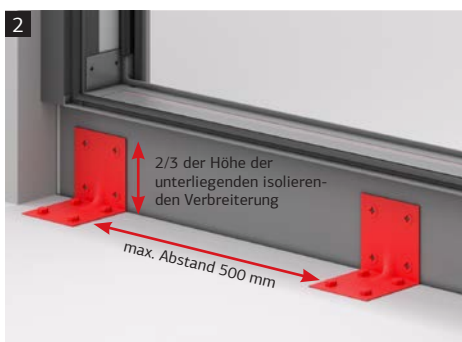


- 7 Die markierten Punkte sind Stellen, die zur Entwässerung dienen. Die Spalte müssen gereinigt und beim Abdichten mit Dichtmasse frei gelassen werden. Das gleich gilt für die Montage bei einer unterliegenden isolierenden Verbreiterung



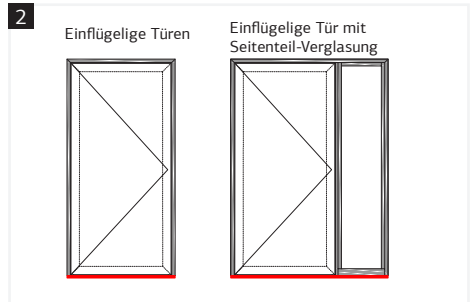
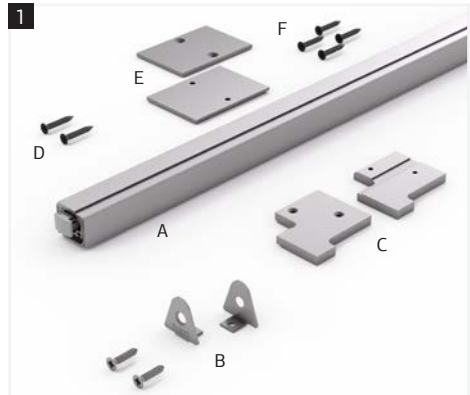
MONTAGE DER CARBONCORE-SCHWELLE MIT UNTERLIEGENDER ISOLIERENDER VERBREITERUNG

- 1 Um das Türelemente an der Tragkonstruktion im Bereich der unterliegenden isolierenden Verbreiterung zu fixieren, sind Verankerungselemente zu verwenden (gehören nicht zur Türausstattung).
- 2 Für diesen Zweck können standardmäßige verstärkte Winkelverbinder aus Stahl eingesetzt werden. Die Höhe des Winkels sollte mindestens $\frac{2}{3}$ der Höhe der unterliegenden isolierenden Verbreiterung abdecken (siehe Abbildung). Es ist empfehlenswert, die Winkel auf der Außen- und Innenseite asymmetrisch anzuordnen. Der empfohlene maximale Abstand zwischen ihnen beträgt 500 mm.
- 3 Für die Montage von Stahl-Winkelverbindern auf die unterliegende isolierende Verbreiterung empfehlen wir Holzschrauben mit einem Mindestdurchmesser von 6,0 mm und einer maximalen Länge 40 mm.
- 4 Anschluss der Abdichtung an die unterliegende isolierende Verbreiterung.



- 1 Bei der Türlieferung erhalten Sie zugleich das Montageset für das Anbringen der automatischen Absenkdichtung.
 - A) maßangepasste automatische Absenkdichtung mit doppelseitigem Klebeband
 - B) 2 x seitliche Befestigungswinkel mit Schrauben; 3,5 x 20 mm
 - C) 2 x seitliche Unterlegscheiben am Türflügel
 - D) 2 x Schrauben für die seitlichen Unterlegscheiben am Türflügel
 - E) 2 x Seitenanschlätze am Rahmen
 - F) 4 x Schrauben für Seitenanschlätze am Rahmen

- 2 Im Zuge der Vorbereitung auf den Einbau das Holzbrett an der Unterseite der Tür entfernen, dann die Anweisungen für den Einbau des Rahmens befolgen (siehe Seite 82 - bis Punkt 9).



- 3** Im Rahmen und im Kämpfer ist eine Öffnung für die Montageschrauben vorhanden. Bei der Montage in eine Tür mit Seitenlicht empfehlen wir die Verschraubung auf der Kämpferseite (das vorhandene Loch ist schräg ausgeführt).

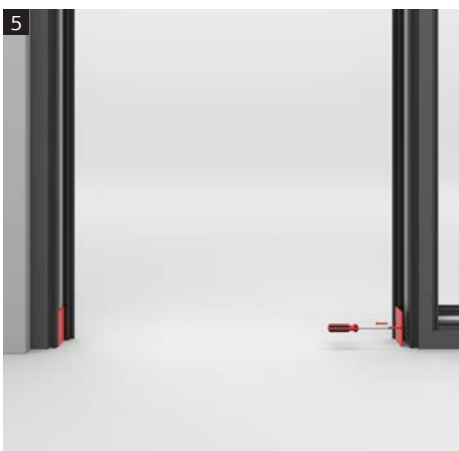
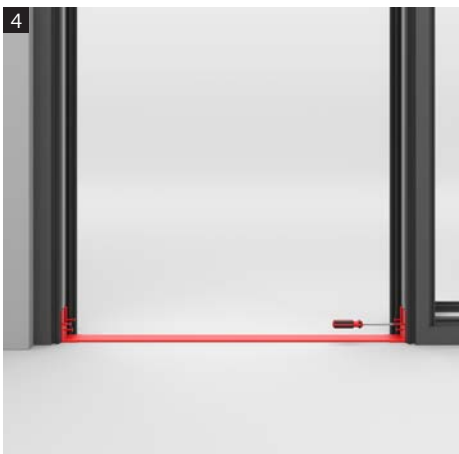
Der Schraubenkopf muss im Rahmenprofil verschwinden, sonst kann der Seitenanschlag nicht montiert werden.

Bei einer Fußbodenheizung im Eingangsbereich ist auf die Position der Verschraubung zu achten. Daher überprüfen Sie, wo die Installation im Boden verläuft.

- 4** Nach dem Verschrauben des Türrahmens in die Konstruktion das Verbindungselement durch Herausdrehen der 3 markierten Schrauben auf der linken und rechten Seite entfernen. Das Verbindungselement ist ein Einwegartikel.

- 5** Mit den im Montageset enthaltenen Schrauben die Seitenanschlüsse befestigen.

Nun folgt die Montage der automatischen Absenkdichtung an den Türflügel.



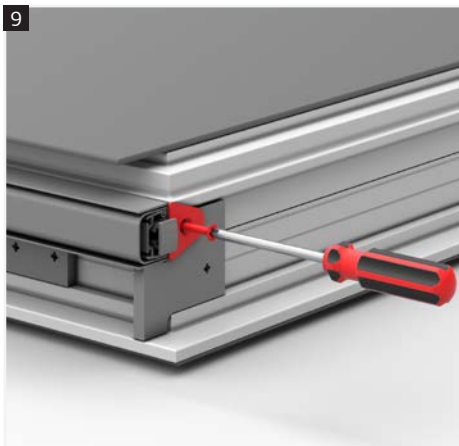
6 Montieren Sie die seitlichen Unterscheiben auf den Flügel, wie es die Abbildung zeigt. Die genutete Seite ist dem Flügel zugewandt. Die Schraube nur durch das obere Loch einschrauben. Das untere Loch ist für die seitlichen Befestigungswinkel aus Edelstahl vorgesehen, wie unten beschrieben.

7 Die markierten Stellen reinigen.

8 Die automatische Absenktdichtung unter dem Flügel anbringen. Vergewissern Sie sich, dass die Absenktdichtung so ausgerichtet ist, dass sich der Auslöser bandseitig befindet.



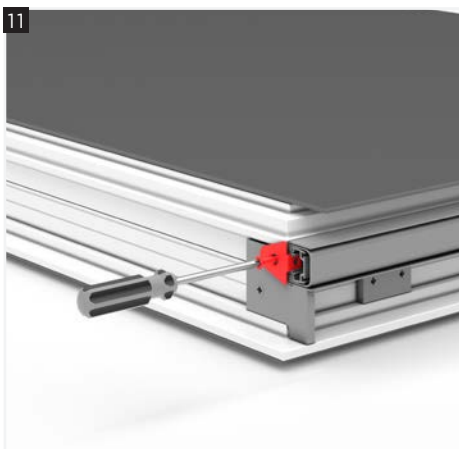
- 9** Auf der Seite des Auslösers den Befestigungswinkel aus Edelstahl in die automatische Absenkdichtung einnuten und in die seitliche Unterlegscheibe einschrauben.



- 10** Vor der Montage des zweiten Befestigungswinkels aus Edelstahl die Schutzfolie vom doppelseitigen Klebeband auf der automatischen Absenkdichtung abziehen. Die Dichtung am Flügel festkleben.

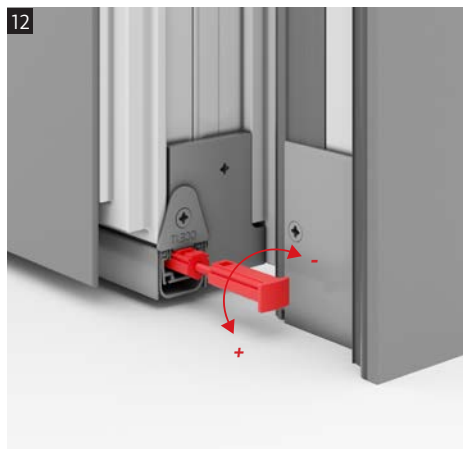


- 11** Danach den zweiten Befestigungswinkel aus Edelstahl anbringen. Montieren Sie den Rahmen (siehe Seite 82 - Punkt 10) und anschließend montieren Sie den Flügel.

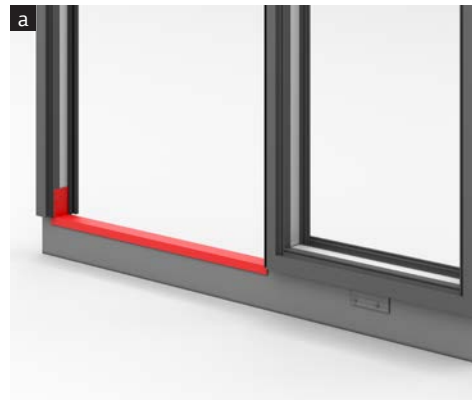
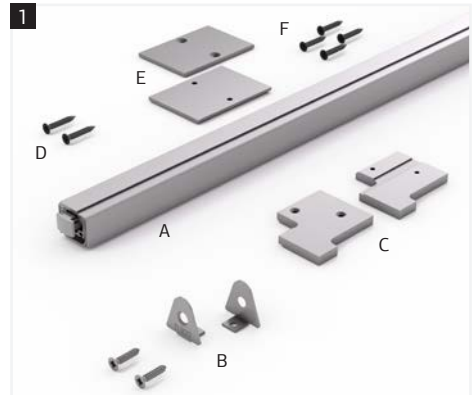


- 12 Nach der beendeten Türmontage muss der Dichtungshub (Höhe) der automatischen Absenk- dichtung eingestellt werden. Den Auslöser nur teilweise aus der automatischen Absenk- dichtung herausfahren.

Beim Drehen in Richtung Uhrzeigersinn wird der Anpressdruck auf den Boden geringer. Drehen gegen den Uhrzeiger- sinn erhöht hingegen den Anpressdruck (Dichtungshub).



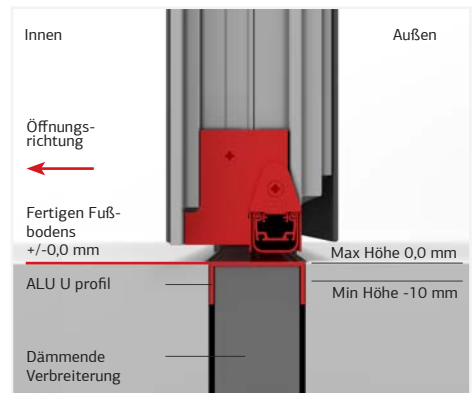
- 1** Bei der Türlieferung erhalten Sie zugleich das Montageset für das Anbringen der automatischen Absenk- dichtung.
- A) maßangepasste automatische Absenk- dichtung mit doppelseitigem Klebeband
 - B) 2 x seitliche Befestigungswinkel mit Schrauben; 3,5 x 20 mm
 - C) 2 x seitliche Unterlegscheiben am Tür- flügel
 - D) 2 x Schrauben für die seitlichen Unterleg- scheiben am Türflügel
 - E) 2 x Seitenanschlätze am Rahmen
 - F) 4 x Schrauben für Seitenanschlätze am Rahmen



MIT DÄMMENDER SCHWELLENVERBREITERUNG

- a** Wenn Sie eine automatische Absenk- dichtung und dämmende Verbreiterung bestellt haben, wird werkseitig ein Alu-U-Profil an der Schwelle mit Seitenan- schlägen eingebaut.

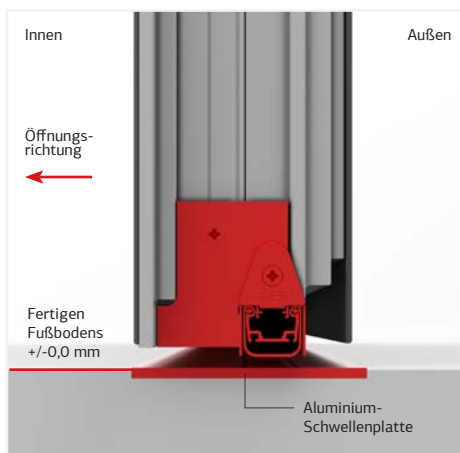
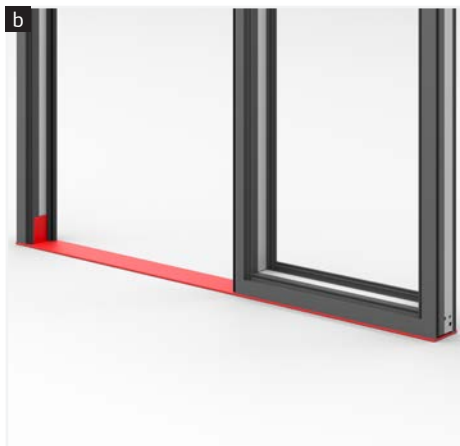
Die Oberkante des U-Profiles befindet sich auf Höhe des fertigen Fußbo- dens, in Anschlagrichtung.



MIT ALUMINIUM-SCHWELLEN- PLATTE (6993CC, 6994CC, 6995CC)

- b** Wenn Sie eine automatische Absenk-
dichtung und Alu-Schwellenplatte
bestellt haben, wird werkseitig eine
Schwellenplatte mit Seitenanschlügen
eingebaut.

Die Oberkante der Aluminium-Schwel-
lenplatte befindet sich auf Höhe des
fertigen Fußbodens, in Anschlagrich-
tung.

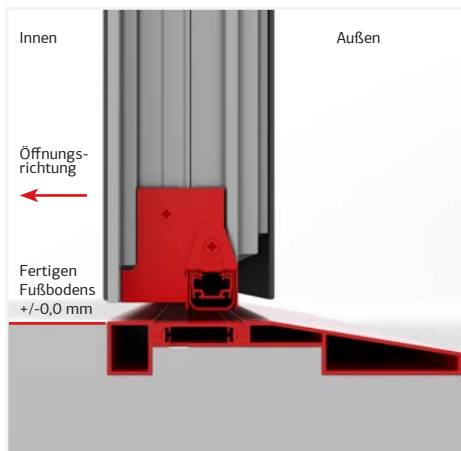
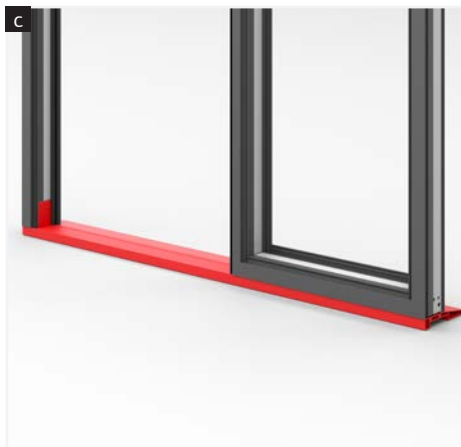


MIT ALUMINIUM-VERBREITERUNG (7930)

- c** Wenn Sie eine automatische Absenk-
dichtung und eine Alu-Verbreiterung
bestellt haben, wird werkseitig eine
Schwellenverbreiterung mit Seitenan-
schlägen eingebaut.

Die Oberkante der Alu-Schwellenver-
breiterung befindet sich auf Höhe des
fertigen Fußbodens, in Anschlagrich-
tung.

- 2** Bitte die Anweisungen für die Rahmen-
montage befolgen (siehe Seite 82).



MONTAGEANLEITUNG FÜR EINBRUCHHEMMEDE TÜRELEMENTE RC2

6.11

DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO

Die einbruchhemmenden Eigenschaften der Türelemente können nur bei fachgerechtem Einbau gemäß der nachfolgenden Anleitung gewährleistet werden. Der Austausch von sicherheitsrelevanten Bauteilen (Beschlüge, Schlösser, Glas)

kann zu einem Verlust der einbruchhemmenden Eigenschaften führen. Der Einbruchschutz der Tür ist nur gewährleistet, wenn die Tür korrekt geschlossen und verriegelt ist und kein Schlüssel im Schloss steckt.

Anforderungen an die Wände zur Montage von einbruchhemmenden Türen/Elementen RC 2

Die einbruchhemmenden Komponenten sind für den Einbau in Massivwände vorgesehen. Im Falle von speziellen Situationen und Ausführungen von Wandöffnungen (z.B. zweischalige Wände

mit Kerndämmung) hat man die Position des Elements selbst in der Laibung und den Typ der Wand anzugeben. Siehe Tabelle.

BENACHBARTE WÄNDE						
Widerstandsklasse nach DIN EN 1627	WAND NACH DIN 1053-1				AUS STAHLBETON NACH DIN 1045	
	Wandstärke (ohne Putz) mm	Druckfestigkeitsklasse von Mauerstein (DFK)	Rohdichteklassen von Mauerstein	Mörtelgruppe	Min. Nenndicke	Min. Festigkeitsklasse
RC1	min. 115	min. 12	-	min. MG II / DM	min. 100	B 15
RC2					min. 120	
RC3						

PORENBETONWAND			
WIDERSTANDSKLASSE	NENNDICKE	DRUCKFESTIGKEIT DER ZIEGELSTEINE	AUSFÜHRUNG
RC2	min. 170mm	min. 4 mm	Verklebt

Anforderungen an die Verglasung

Türen/Elemente mit Glas müssen vom Hersteller mit der entsprechenden Verglasung versehen und geliefert werden.

Wenn die Verglasung bei der Montage vor Ort vorgenommen werden soll, muss sie gemäß der mitgelieferten Anleitung durchgeführt werden (siehe Seite 103).

WIDERSTANDSKLASSE	WIDERSTANDSKLASSE DER EINBRUCHHEMMENDEN VERGLASUNG NACH EN 356
RC2 N	Keine Anforderungen *
RC2	P4A

* In diesen Widerstandsklassen können nationale Anforderungen befolgt werden.

In den Widerstandsklassen RC1 N und RC2 N gibt es keine Anforderungen an den Verglasungswiderstand, d.h. es kann normales (Isolier-)Glas verbaut werden.

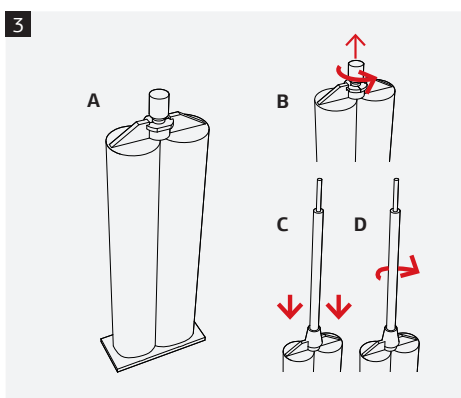
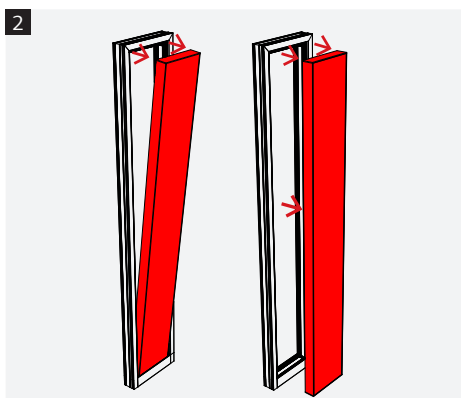
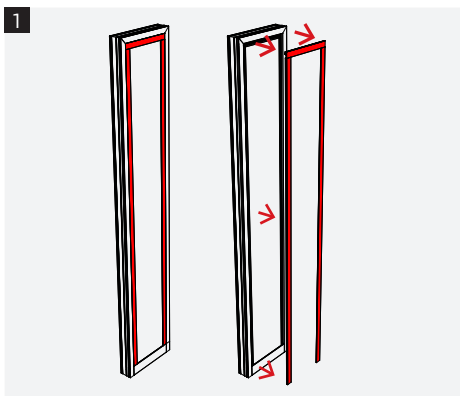
Anforderungen und Einbauhinweise für einbruchhemmende Türen/Elemente

- Alle Elemente sind mit einem geeigneten Prüfgerät (z. B. einer Wasserwaage) vertikal und horizontal auszurichten und mit Montageschrauben mit einem Mindestdurchmesser von 7,5 mm in die Tragkonstruktion (siehe Seite 82) einzuschrauben (siehe Seite 85).
- Der fachgerechte Einbau ist nach der Montageanleitung des Herstellers und unter Berücksichtigung der für den Einbau geeigneten Wände (gemäß EN 1627:2011-09, siehe Tabelle auf der vorigen Seite) durch Vorlage einer Montagebescheinigung nachzuweisen.
- Die Befestigungspunkte (Montagelöcher) am Türrahmen/Element sind werkseitig vorbereitet. Für das Einschrauben der Befestigungsschrauben in die Tragkonstruktion müssen alle Befestigungslöcher genutzt werden (siehe Seite 85). Der Abstand zwischen Tür-/Elementrahmen und Tragkonstruktion darf maximal 15 mm betragen. In den Bereichen, wo sich Befestigungsstellen befinden, füllen Sie den leeren Zwischenraum zwischen Tür-/Elementrahmen und der Tragkonstruktion über die gesamte Tiefe des Rahmens mit einem dauerhaften, druckfesten Material, das Wärmebrücken vorbeugt (z. B. Holz, PVC-Unterlegplatten), aus.
- Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der sichtbare Spalt zwischen Flügel und Blendrahmen gleichmäßig 6 mm (\pm 1 mm) beträgt.
- Für die Glasmontage im Seitenteil die Anweisungen des Herstellers befolgen (siehe Seite 103).
- Stellen Sie die Schlossfallen nach dem Einbau so ein, dass sie perfekt in die Verschlusselemente anliegen.
- Die ausgetauschten Schließzylinder müssen der DIN EN 1303 entsprechen.
An der 7. Stelle des Klassifizierungsschlüssels (Verschlussicherheit) min. Wert 4.
An der 8. Stelle des Klassifizierungsschlüssels (Angriffswiderstand) min. Wert 1.

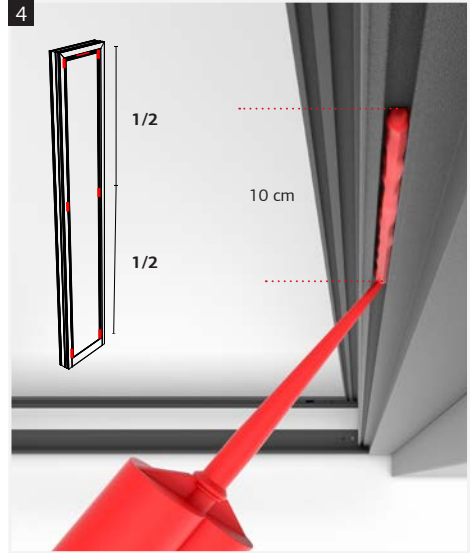
1 Entfernen Sie die Gummidichtung aus dem Bereich zwischen Glas und Glasleiste und schlagen Sie dann die Leisten aus. Dabei achten, dass das Glas und die Leisten nicht beschädigt werden.

2 Das Glas aus dem Seitenteil herausnehmen.

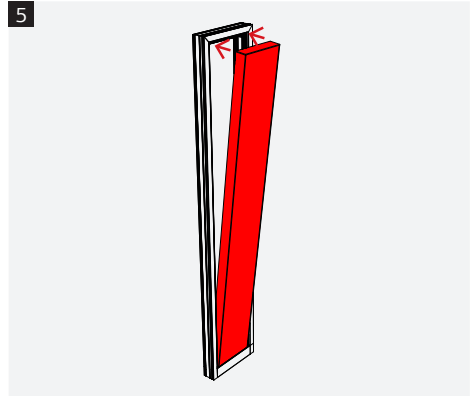
3 Öffnen Sie den mitgelieferten Kleber (PC Bond) und setzen Sie den Applikator auf.



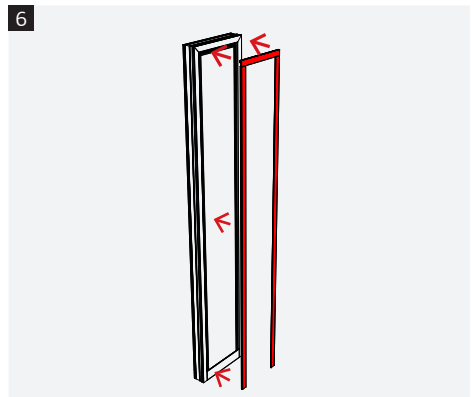
- 4 Vor dem Auftragen des Klebers die Innenseite des Rahmens und die Dichtungen des Rahmens reinigen. Tragen Sie den Klebstoff auf die markierten Stellen auf.

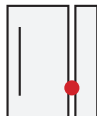


- 5 Setzen Sie die beiden Verklötzungen am unteren Profil ein und setzen Sie das Glas in den Ausschnitt ein.



- 6 Glasleisten einfügen. Jede muss an ihre ursprüngliche Stelle zurück. Danach die gereinigte Gummidichtung in die Nut zwischen Glas und Glasleisten anbringen.





ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DER GETRENNTEN ELEMENTE

6.13

Das Anschließen der Eingangstür darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, ansonsten haftet der Hersteller der Eingangstür weder rechtlich noch finanziell für Schäden, Reparaturkosten oder Verletzungen durch Stromschlag.



DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO

Beim Zusammenfügen von getrennten Elementen soll zuerst der Elektroanschluss erfolgen, dann die Verbindung von mechanischen Teilen (siehe Seite 108) und schließlich die Glasmontage (siehe Seite 111).

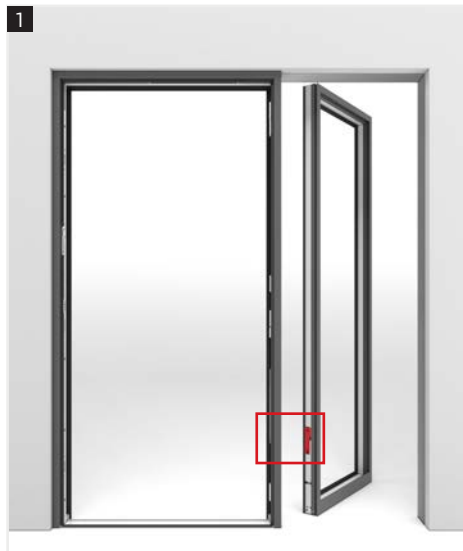
Bei der Kopplung von getrennten Seitenteilen (oder bei der Kopplung von Seitenteilen) an das Hauptelement verbinden sie diese mit den bereits werkseitig in den Elementen vorgereinigten Verbindungskabeln.

Die Anzahl der Verbindungskabel ist abhängig von der Türausstattung.

1 Bei Türen mit **weniger als 5 Türbändern** müssen sich die Konnektoren und Verbindungskabel für die Elemente in einer Höhe von **315 mm** von der Unterkante des Elements befinden.

Bei Türen mit **5 oder mehr Türbändern** müssen sich die Konnektoren und Verbindungskabel für die Elemente in einer Höhe von **595 mm** von der Unterkante des Elements befinden.

2 Entfernen Sie die roten Kappen vom Gehäuse in jedem der beiden Elemente.



- 3** Die Kabel zur Verbindung der Elemente sind werkseitig in einem Element installiert. Die Anzahl und Art der Kabel hängen von den in der Tür installierten Ausstattung ab.

VERBINDUNGSKABEL IM ÜBERBLICK:

3a An der Bandseite:

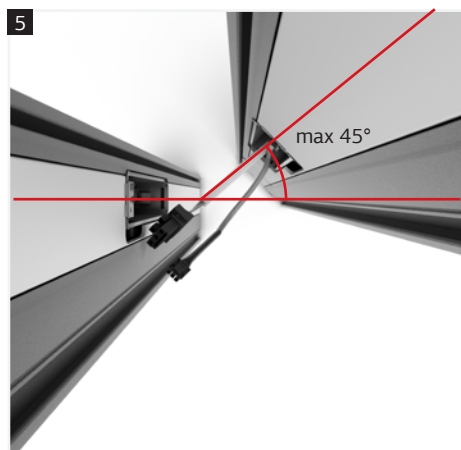
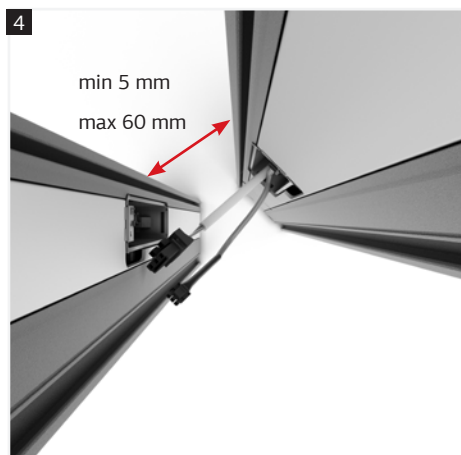
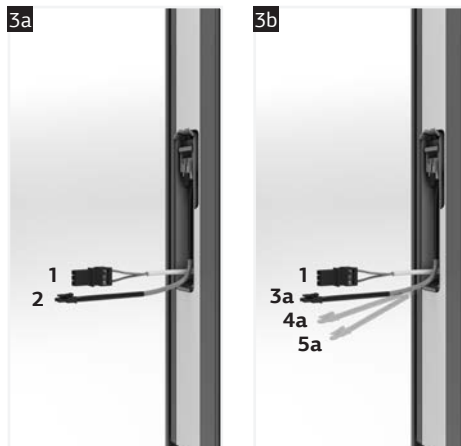
- Verbindungsnetz-kabel **1**
- Verbindungssignalkabel **2** (Entriegelung der Tür)

3b An der Schloss-Seite:

- Verbindungsnetz-kabel
- Verbindungskabel für den Türschließungssensor (**3a**)
- Verbindungssignalkabel für den E-Öffner (**4a**)
- Verbindungssignalkabel für den Verriegelungssensor (**5a**)

- 4** Bevor Sie mit der Kopplung beginnen, positionieren Sie beide Elemente so, dass der Abstand zwischen ihnen mind. 5 mm und max. 60 mm beträgt.

- 5** Zur leichteren Handhabung der Elemente und der Anschlusskabel empfehlen wir, die Elemente in einem Winkel von bis zu 45° zu positionieren.



6 Je nach Ausstattung der Tür verbinden Sie die Elemente mit dem Verbindungsnetzka-
bel, wie in der
Abbildung gezeigt.

7 Verbinden Sie die beiden Elemente mit
den Verbindungskabeln:

7a Bandseite:

- Netzkabel
- Signalkabel

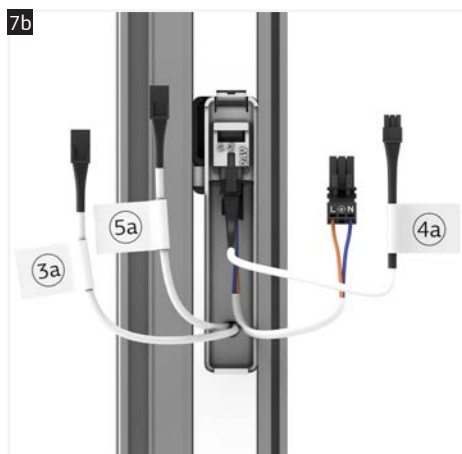
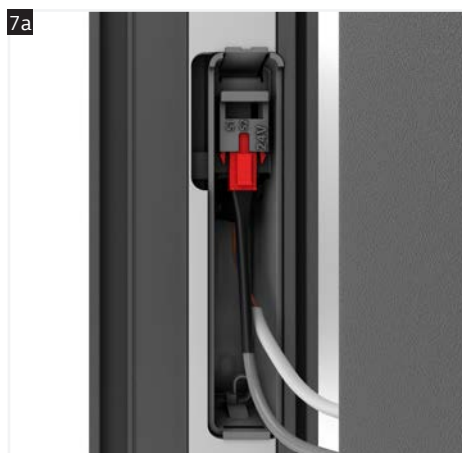
7b Schloss-Seite:

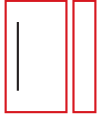
- Verbindungsnetzka-
bel
- Verbindungskabel für den
Türschließungssensor (3a)
- Verbindungssignalkabel für den
E-Öffner (4a)
- Verbindungssignalkabel für den
Verriegelungssensor (5a)

**Achten Sie bei der endgültigen
Platzierung des Elements darauf,
dass die Anschlusskabel im Gehäuse
in den Profilen verdeckt sind und
beim Verschieben der Elemente nicht
beschädigt werden.**

Die in Schritt 2 entfernten Abdeckkappen
müssen nicht in das Gehäuse zurückgesetzt
werden.

Für eine genauere Beschreibung, wie die
beiden Elemente mechanisch zu koppeln
sind, siehe Seite 108). Zuerst soll aber die
elektrische Verbindung der Elemente vor-
genommen werden.



**ACHTUNG:**

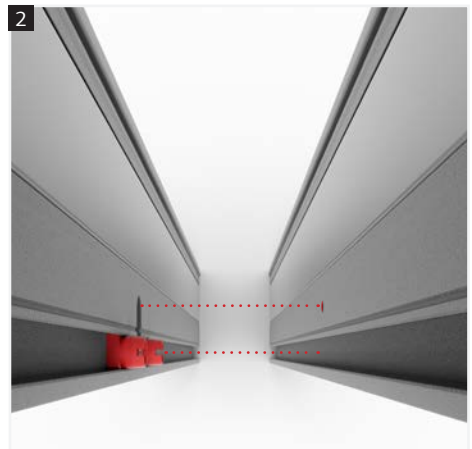
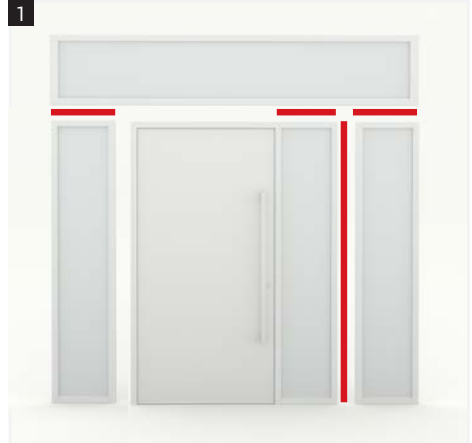
Die Schrauben für Kopplung Typ 1 unterscheiden sich von denen für Kopplung Typ 2. Für Typ 1 müssen die Schrauben der DIN 7504 entsprechen und für Typ 2 der DIN A92140.


**KOPPLUNG: TYP 1 - FLÄCHE AUS
ZWEI ELEMENTEN MIT GLAS/BLECH**

Diese Anweisung gilt, wenn im Zuge der Bestellung diese Option ausgewählt wurde.

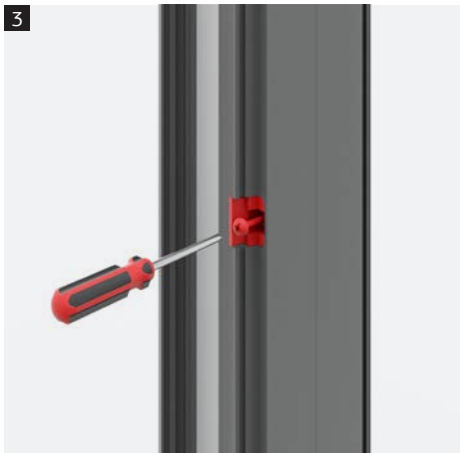
In diesem Fall sind die Außenteile des Rahmens der Elemente, die herstellerseitig gekoppelt werden, mit Dichtungen, passenden Abdeckkappen und Dübeln bestückt, die im Rahmen eingesetzt sind.

- 1 Die roten Linien zeigen die Kopplungsbereiche nach Typ 1.
- 2 Bringen Sie die beiden zu koppelnden Elemente zusammen. Wenn im Bestellumfang elektrische Komponenten enthalten sind, zuvor die elektrische Schaltung durchführen (siehe Seite 105).



3 Die Elemente in ihre Endposition bringen, aneinander drücken und das Bauteil umlaufend ausrichten, danach mit den mitgelieferten Schrauben durch die eingesetzten Dübel einschrauben. Vergewissern Sie sich, dass beide Elemente während des Schraubvorgangs eng beieinander liegen.

Achten Sie beim Verschrauben auf die Übereinstimmung der Montagelöcher.

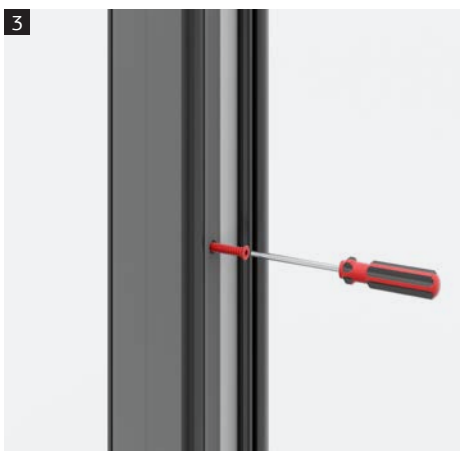
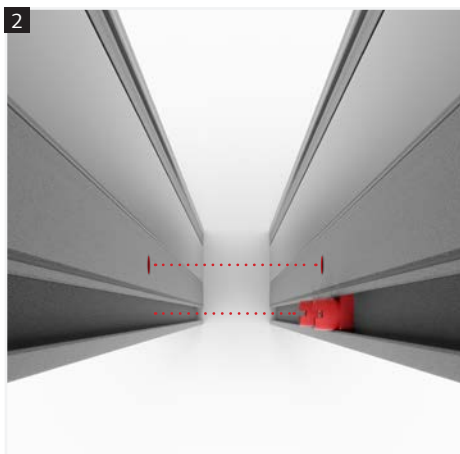


KOPPLUNG: TYP 2 - TÜRRAHMEN/FESTES ELEMENT (separates Element)

Diese Anweisung gilt, sofern bei der Bestellung diese Option ausgewählt wurde.

In diesem Fall sind die Außenteile des Rahmens der Elemente, die herstellerseitig gekoppelt werden, mit Dichtungen und passenden Abdeckkappen bestückt.

- 1 Die blauen Linien zeigen die Kopplungsbereiche nach Typ 2.
- 2 Bringen Sie die beiden zu koppelnden Elemente zusammen. Wenn im Bestellumfang elektrische Komponenten enthalten sind, zuvor die elektrische Schaltung durchführen (siehe Seite 105).
- 3 Die Elemente in ihre Endposition bringen, aneinanderdrücken und das gesamte Bauteil umlaufend ausrichten, danach mit den mitgelieferten Schrauben durch die Befestigungsstellen (Montagelöcher) in den Türrahmen einschrauben. Vergewissern Sie sich, dass beide Elemente während des Schraubvorgangs eng beieinander liegen.

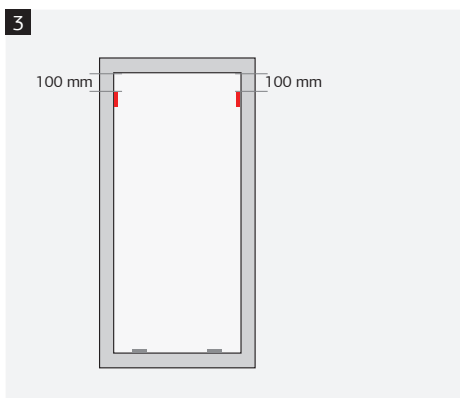
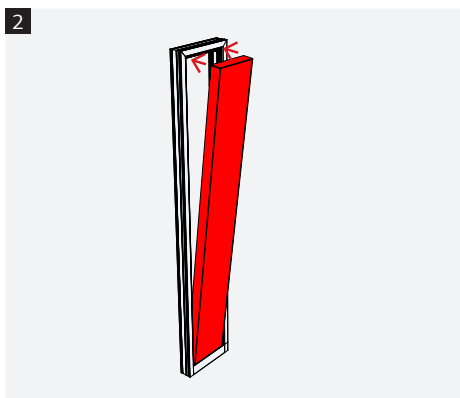
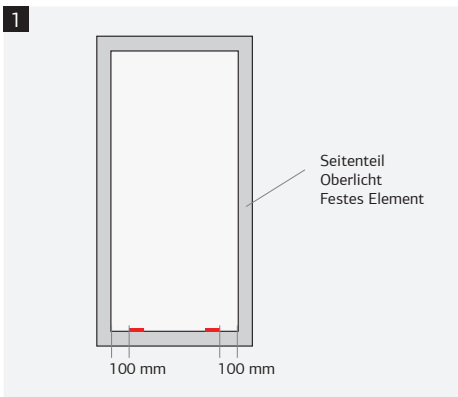


Vor der Glasmontage die Innenseite des Rahmens und die Dichtungen des Rahmens reinigen.

1 Setzen Sie die PVC-Unterlegplatten auf das untere Profil.

2 Setzen Sie das Glas in die Öffnung ein und passen Sie die Motivlinien im Seitenteil den Motivlinien im Türflügel an.

3 Versiegeln Sie die seitlichen PVC-Unterlegplatten mit Silikon. Dies gewährleistet zusätzliche Stabilität des Glases.



- 4 Glasleisten einfügen. Jede Leiste muss an die gleiche Stelle zurück wie vor der Demontage. Danach die gereinigte Gummidichtung in die Nut zwischen Glas und Glasleisten anbringen.

4



ACHTUNG:

Bei der Ultimium Pure-Linie wird das Glas nicht entfernt! Die Montage der Seitenteile/Oberlichter erfolgt mit Montageankern (siehe Seite 86).

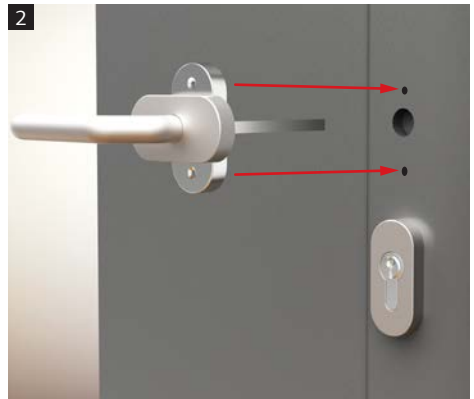
Die Verwendung von acetatvernetzendem Silikon kann zu Verfärbungen oder Schäden am Profil führen.



1 Einen kleineren Schlitzschraubendreher vorsichtig in die Nut schieben, um die Rosette anzuheben und diese um 90° drehen. Dies ermöglicht den Zugriff auf die beiden Befestigungsschrauben.

2 Den Türdrücker zusammen mit dem rechtwinkligen Dorn befestigen. Mit dem rechtwinkligen Dorn kann der Drücker korrekt positioniert werden. Optional: LED-Beleuchtung anschließen.

3 Beide Schrauben festziehen.



4 Drehen Sie die Rosette in die korrekte Position und drücken Sie sie auf das Trägerteil des Drückers.



5 Prüfen Sie mit einem 3-mm-Inbusschlüssel, ob der Stift ausreichend eingeschraubt ist.



6 Den Drücker auf Funktionalität prüfen.



VIDEO:

Darstellung des Drückerwechsels



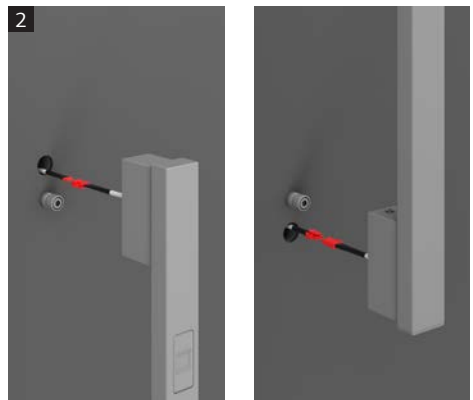
1 Aus der Verpackung nehmen und auf eventuelle Schäden prüfen sowie Maße des Griffs überprüfen.

2 Optional:

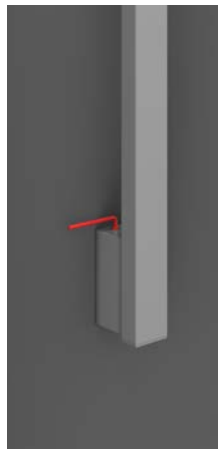
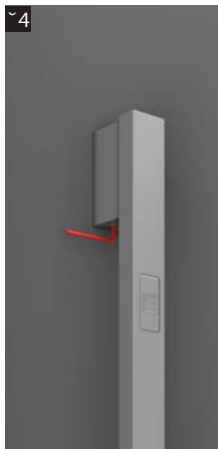
Schließen Sie die LED-Beleuchtung oder den Fingerscanner an.

- Falls die Tür mit Fingerscanner versehen ist, ist der Kabelausgang auf der Oberseite des Griffs.
- Falls die Tür mit einem LUX-Griff ausgestattet ist, ist der Kabelausgang unten am Griff.

3 Drücken Sie den Griff vorsichtig auf die Stifte. Achten Sie auf die Kabel und Konnektoren.



4 Die Stifte mit einem 3-mm-
Inbusschlüssel einschrauben.



5 Überprüfen, ob alles fest angezogen ist.



ANMERKUNGEN

DEUTSCH

ENGLISH

FRANCAIS

ITALIANO

SLOVENSKO

